

Geschäftsbericht 2017

manage
energy
better

Landis+Gyr

Landis+Gyr im Überblick

INSTALLIERTE BASIS AN STROMZÄHLERN

300+
MILLIONEN



TÄGLICH ÜBERTRAGENE ZÄHLERDATEN

1+
MILLIARDE



Landis+Gyr ist der weltweit führende Anbieter von integrierten Energiemanagement-Lösungen für die Energiewirtschaft. Mit einem der breitesten Portfolios an Produkten und Dienstleistungen für die komplexen Herausforderungen von Energieversorgungsunternehmen bietet Landis+Gyr umfassende Lösungen als Fundament für intelligente Stromnetze. Dazu gehören Smart-Metering-Lösungen, Sensoren und Automatisierungstechnik für das Verteilnetz, Netzmanagement sowie Lösungen für Laststeuerung und Analytik. Landis+Gyr ist in über 30 Ländern, auf fünf Kontinenten tätig. Mit einem Umsatz von über USD 1.7 Mia. beschäftigt das Unternehmen rund 6'000 Mitarbeitende, deren erklärtes Ziel es ist, der Welt eine bessere Nutzung von Energie zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter www.landisgyr.com

Landis+Gyr

F&E IN % VOM UMSATZ

9.4%



STANDORTE IN MEHR ALS 30 LÄNDERN

72



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Kennzahlen	4
Meilensteine der Unternehmensgeschichte	6
Highlights 2017	8
Brief an die Aktionäre	10
Geschäftsmodell	16
Strategie	18
Geschäftsentwicklung	20
Geschäftsentwicklung Amerikas	24
Geschäftsentwicklung EMEA	26
Geschäftsentwicklung Asien-Pazifik	28
Innovation und Qualität	30
Porträt	32
Ein Team von Experten	52
Portfolio	56
Erweiterte Konzernleitung	64
Verwaltungsrat	66
Informationen zur Aktie	68
Globale Kontakte	70

Wichtige Kennzahlen

In Millionen US-Dollar, sofern nichts anderes angegeben	Geschäftsjahr endend per		VERÄNDERUNG	
	31. März 2018	31. März 2017	USD	Währungs- bereinigt
Auftragseingang	1'574.4	1'325.5	18.8%	16.0%
Auftragsbestand	2'389.0	2'491.4	(4.1%)	(7.1%)
Nettoumsatz	1'737.8	1'659.2	4.7%	2.6%
Bereinigter Bruttogewinn	597.3	620.2	(3.6%)	(5.0%)
Bereinigtes EBITDA	212.0	212.0	0.0%	(0.6%)
In % des Nettoumsatzes	12.2%	12.8%	–	–
Den Aktionären der Landis+Gyr Group AG zurechenbares Nettoergebnis	46.4	(62.6)	–	–
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (USD)	1.57	(2.12)	–	–
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	124.7	95.1	31.1%	31.1%
Free Cashflow ¹	87.5	53.1	64.7%	67.2%
Nettoverschuldung	40.5	126.8	(68.1%)	(68.9%)
1 Netto Cashflow aus der Geschäftstätigkeit, minus Netto Cashflow aus der Investitionstätigkeit, ohne Akquisitionsaktivitäten.				
AUFTRAGSBESTAND				
Amerikas	1'679.0	1'768.9	(5.1%)	(4.5%)
EMEA	654.1	681.8	(4.1%)	(15.3%)
Asien-Pazifik	55.9	40.7	37.3%	36.3%
Total	2'389.0	2'491.4	(4.1%)	(7.1%)
Neben dem oben dargestellten Auftragsbestand lag der bedingte Auftragsbestand per 31. März 2018 bei USD 395 Mio., verglichen mit USD 530 Mio. per 31. März 2017.				
NETTOUMSATZ MIT EXTERNEN KUNDEN				
Amerikas	972.2	931.2	4.4%	4.1%
EMEA	627.2	587.8	6.7%	1.7%
Asien-Pazifik	138.4	140.2	(1.3%)	(3.4%)
Total	1'737.8	1'659.2	4.7%	2.6%
BEREINIGTER BRUTTOGEWINN				
Amerikas	409.2	414.0	(1.2%)	(1.2%)
EMEA	155.9	174.0	(10.4%)	(14.1%)
Asien-Pazifik	28.3	31.9	(11.3%)	(13.2%)
Eliminierungen zwischen Geschäftsbereichen	3.9	0.3	–	–
Total	597.3	620.2	(3.7%)	(5.0%)
BEREINIGTES EBITDA				
Amerikas	199.4	195.0	2.3%	2.3%
EMEA	(8.8)	1.0	–	–
Asien-Pazifik	(9.6)	(2.6)	(269.2%)	(231.0%)
Corporate (inkl. Eliminierungen)	31.0	18.6	–	–
Total	212.0	212.0	0.0%	(0.6%)
BEREINIGTES EBITDA IN % DES NETTOUMSATZES MIT EXTERNEN KUNDEN				
Amerikas	20.5%	20.9%		
EMEA	(1.4%)	0.2%		
Asien-Pazifik	(6.9%)	(1.9%)		
Konzern	12.2%	12.8%		

Für ausführliche Finanzinformationen verweisen wir auf den Finanzbericht 2017.

BEREINIGTES EBITDA IN MIO. USD

2017
212

2016
212

FREIER CASHFLOW IN MIO. USD

2017
87.5

2016
53.1

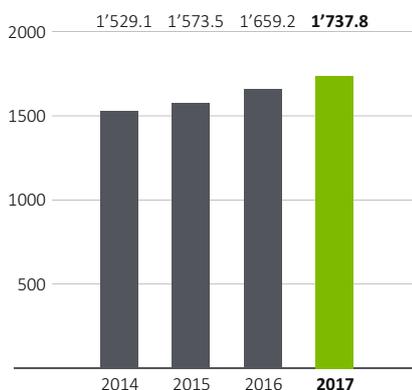
ERGEBNIS JE AKTIE IN USD

2017
1.57

2016
(2.12)

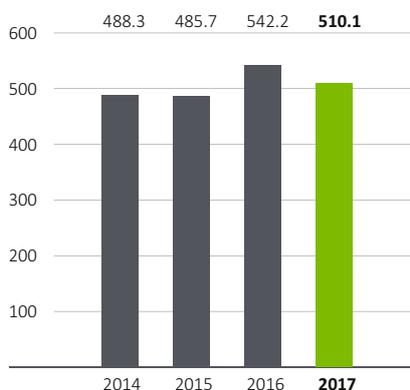
UMSATZ

in Mio. USD



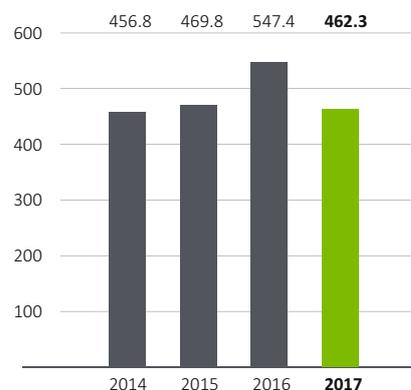
BRUTTOGEWINN

in Mio. USD



BETRIEBSAUFWENDUNGEN

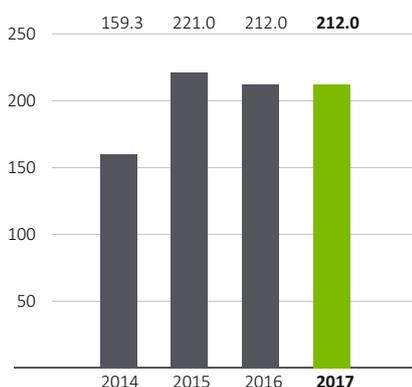
in Mio. USD



Die Betriebsaufwendungen enthalten Goodwill-Abschreibungen von USD 34 Mio. im GJ 2015 und von USD 60 Mio. im GJ 2016.

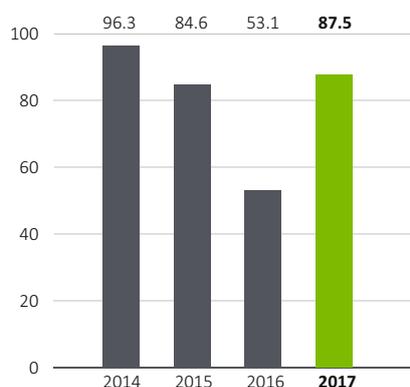
BEREINIGTES EBITDA

in Mio. USD



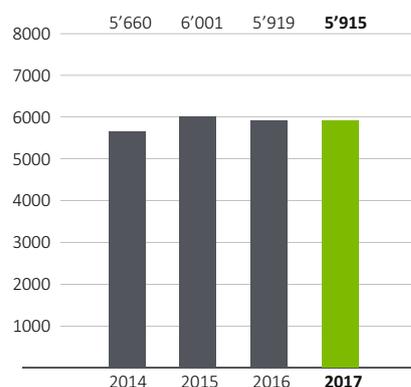
FREIER CASHFLOW

in Mio. USD



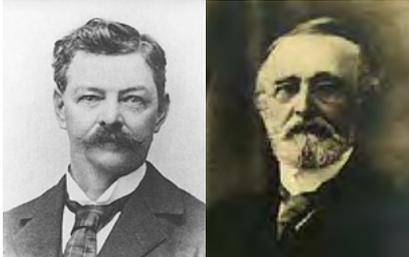
PERSONALBESTAND

Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)



Meilensteine der Unternehmensgeschichte

1896



GRÜNDUNG VON LANDIS & GYR

1896 gründen Richard Theiler und Adelrich Gyr in Zug ein «Electrotechnisches Institut Theiler & Co.» zur Herstellung von Stromzählern, Telefoninduktoren und Phonographen. 1904 stösst Karl Heinrich Gyr als Partner zum Unternehmen, das seinen Namen im folgenden Jahr in «Landis & Gyr» ändert.



1956



BÖRSENGANG VON LANDIS & GYR

1956 reorganisiert das Unternehmen seine Finanzierung und geht an die Zürcher Börse.

1987/95

EIGENTÜMERWECHSEL

1987 verkaufen die Erben von Karl Heinrich Gyr ihre Anteile an den Schweizer Industriellen Stephan Schmidheiny, der seine Mehrheitsbeteiligung an Landis & Gyr 1995 an die Elektrowatt AG veräussert.

1998



ÜBERNAHME DURCH SIEMENS

1998 übernimmt die Siemens AG das Industriegeschäft der Elektrowatt AG und damit auch das als Landis & Gyr Utilities geführte Zählergeschäft. Sie fusioniert ihr eigenes Zählersegment mit Landis & Gyr und nennt die neue Einheit «Siemens Metering AG».

2002

WIEDERGEBURT VON LANDIS+GYR

2002 beschliesst die Siemens AG den Rückzug aus dem Zählergeschäft, das seitdem wieder unter dem Namen Landis+Gyr firmiert. Das Unternehmen wird von dem US-amerikanischen Private-Equity-Unternehmen Kohlberg Kravis Roberts & Co. (KKR) erworben.

2004



WELTMARKTFÜHRER IM GESCHÄFT MIT INTELLIGENTEN ZÄHLERN

2004 kauft die australische Investmentgesellschaft Bayard Capital Landis+Gyr und beginnt mit dem Ausbau des Unternehmens zum Weltmarktführer im Geschäft mit intelligenten Zählern. Bis 2011 investiert Bayard Capital USD 1.2 Mia. in eine Reihe von Übernahmen, um das Portfolio von Landis+Gyr insbesondere in der Netzwerkkommunikation auszubauen.

2011

UNABHÄNGIGE WACHSTUMSPLATTFORM

Die Toshiba Corporation (60%) und die Innovation Network Corporation of Japan (INIJ, 40%) übernehmen Landis+Gyr für USD 2.3 Mia., um das Unternehmen als unabhängige Wachstumsplattform zu führen.

21. JULI 2017

KOTIERUNG AN DER SIX SWISS EXCHANGE



Am 21. Juli 2017 kehrt Landis+Gyr nach 20 Jahren Pause wieder an die Börse zurück und fügt damit seiner ereignisreichen 122-jährigen Geschichte ein bedeutendes neues Kapitel hinzu. Mit der Kotierung stärkt Landis+Gyr seine Positionierung als Weltmarktführer in der Transformation von Energiemanagement und -versorgung.

Wichtige Kennzahlen zum Börsengang

Kotierung

SIX Swiss Exchange
(International Reporting Standard)

Tickersymbol

LAND

Valorenummer

37115349

ISIN

CH0371153492

Angebotspreis

CHF 78

Erster Handelstag

21. Juli 2017

Emissionsvolumen

29'428'055 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 10.00, die von den verkaufenden Aktionären angeboten wurden: Toshiba Corporation (hielten 60% des Aktienkapitals von Landis+Gyr) und INCJ (hielten die restlichen 40%)

Die Landis+Gyr Group AG ist seit dem Börsengang wieder eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Aktiengesellschaft. Das Angebot umfasste 29.4 Mio. ausgegebene Aktien von Landis+Gyr, was 100% der kombinierten Beteiligungen der verkaufenden Aktionäre Toshiba Corporation (hielten 60% des Aktienkapitals von Landis+Gyr) und INCJ (hielten die restlichen 40%) entspricht.

Langjährige Tradition als kotiertes Unternehmen

Landis+Gyr hat im Laufe seiner langjährigen Geschichte mehrfach seine Fähigkeit unter Beweis gestellt, sich an neue Markttrends und -bedingungen anzupassen. Nach langer Abwesenheit von der Börse hat Landis+Gyr ein neues Kapitel als Publikumsgesellschaft aufgeschlagen. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung danken den neuen Aktionären herzlich für das Vertrauen, das sie Landis+Gyr entgegenbringen, und freuen sich darauf, die Erfolgsgeschichte des Konzerns mit Unterstützung einer breiten Aktionärsbasis fortzuschreiben.

Highlights 2017

APRIL

PREPAY-LÖSUNGEN DER NÄCHSTEN GENERATION

Die neue intelligente Lösung ermöglicht es Endkunden, ihren Energieverbrauch und ihre Kontoguthaben mit Echtzeitinformationen zu verwalten und rasch auf aktuelle Energiekosten zu reagieren.

VERTRAGSABSCHLUSS MIT SEATTLE CITY LIGHT

Der öffentliche US-Stromversorger entschied sich, im Rahmen seines Netzmodernisierungsprogramms, das bis Sommer 2018 abgeschlossen sein soll, die Advanced-Grid-Analytics-Plattform (AGA) von Landis+Gyr einzusetzen. Ausschlaggebend für die Wahl der Lösung waren die operative Effizienz, die höhere Zuverlässigkeit und die bessere Kapazitätsplanung der AGA-Plattform.

JUNI

ABSCHLUSS DES 10-MW-ENERGIE-SPEICHER-PROJEKTS

Das Iron Horse Energy Storage & Solar Projekt unterstützt Tucson Electric Power bei seinem Vorhaben, zusätzliche erneuerbare Energien in sein Stromverteilssystem zu integrieren.

INBETRIEBNAHME DER AMI-PLATTFORM VON CLP IN HONGKONG

Die Advanced-Metering-Infrastructure-Plattform (AMI) bietet über intelligente Zähler zeitnah Zugang zu Stromverbrauchsdaten. Mit der Zeit wird sie wesentliche Grundlagentechnologien für die Entwicklung Hongkongs zur Smart City bereitstellen.

UNTERZEICHNUNG EINES GROSSEN AMI-SERVICE-VERTRAGS MIT CARUNA OY

Ab Herbst 2018 wird Landis+Gyr 650'000 intelligente Zähler für Caruna Oy, den grössten Verteilnetzbetreiber in Finnland, betreiben. Mit dem Vertrag untermauert Landis+Gyr seine Strategie, die Präsenz in Managed Services weiter auszubauen.

AUSZEICHNUNG MIT DEM GRID EDGE AWARD 2017 FÜR EIN BEDARFS-MANAGEMENT-PROJEKT

Landis+Gyr Americas wurde für ein innovatives Projekt zur besseren Kontrolle des Energieverbrauchs ausgezeichnet, das sowohl die Bedürfnisse der Endkunden als auch des lokalen Energieversorgers erfüllt.

JULI

PARTNERSCHAFT MIT MUELLER SYSTEMS FÜR EIN AMI-MODUL FÜR DIE WASSERVERSORGUNG

Ziel der Partnerschaft ist die Integration der neuesten IP-Kommunikationslösung mit RF-Mesh-Technologie in das fortschrittliche AMI-Modul von Mueller Systems für die Wasserversorgung. Damit erhalten Wasserversorger, welche die Gridstream® AMI-Lösung von Landis+Gyr nutzen, eine neue Option für die erweiterte Messwertermittlung.

AUGUST

ZUSAMMENARBEIT MIT TRUSTPOWER ZUM EINSATZ VON AMI IN NEUSEELAND

intelliHUB, die vollständig operative, unabhängige Gruppengesellschaft von Landis+Gyr, die Messdienstleistungen in Australien und Neuseeland anbietet, wird ein Pilotprojekt durchführen, das Trustpower zukünftig die Integration mehrerer technologischer Lösungen durch Nutzung einer gemeinsamen Kommunikations- und Datenmanagementplattform ermöglicht.

SEPTEMBER

PARTNERSCHAFT VON LANDIS+GYR UND TATA POWER-DDL ZUR AMI-EINFÜHRUNG IN DELHI

Das Projekt umfasst 200'000 intelligente Ein- und Dreiphasenzähler und schliesst an den Vertrag über die erste AMI Indiens mit RF-Mesh-Funktechnologie an. Der Einsatz der Zähler wird eine wesentliche Grundlage für den Aufbau eines intelligenten Netzes in der indischen Hauptstadt bilden.

VERTRAG ÜBER DIE NUTZUNG DES IOT-NETZES MIT DER TOKYO ELECTRIC POWER COMPANY

Landis+Gyr und TEPCO werden gemeinsam das volle Potenzial des Internets der Dinge (IoT) ausloten, um weitere Möglichkeiten zur Monetarisierung von Technologieinvestitionen zu entwickeln und neue Einkommensquellen zu eröffnen.

LANDIS+GYR MITGLIED DES KONSORTIUMS FÜR DEN SMART METER ROLLOUT VON WIENER NETZE

Der Vertrag über die Modernisierung des Wiener Stromnetzes begann im August 2017 und wird 2020 abgeschlossen sein. Landis+Gyr wird etwa ein Drittel der 1.2 Mio. Messpunkte liefern.

OKTOBER

NEUES MANAGED-SERVICES-ANGEBOT FÜR EUROPÄISCHE KUNDEN

Anlässlich der European Utility Week in Amsterdam präsentierte Landis+Gyr seine neuen Managed Services. Mit seinem Angebot reagiert das Unternehmen auf die Erwartung, dass Versorger ihre Investitionen in Dienstleistungen und Softwareanwendungen für intelligente Netze in den kommenden Jahren erhöhen werden.

ERSTE INSTALLATION VON INTELLIGENTEN ZÄHLERN DER «NÄCHSTEN GENERATION» IN GROSSBRITANNIEN

Landis+Gyr und British Gas lancierten eine neue Norm der Smart-Metering-Technologie, die SMETS2-konform ist. Der nationale Rollout der Zähler begann 2018 und wird einen nahtlosen Wechsel zwischen Anbietern ermöglichen.

NOVEMBER

COMPANY OF THE YEAR AWARD 2017 VON FROST & SULLIVAN

Landis+Gyr erhielt diese Auszeichnung zum vierten Mal für seine bahnbrechenden Technologien, die eine dezentrale Datenanalyse und Konnektivität mit allen Punkten des Verteilnetzes ermöglichen.

JANUAR

EINFÜHRUNG VON COMMAND CENTER 7.2

Die neueste Version der Betriebsplattform für die AMI-Lösungen von Landis+Gyr bildet die Grundlage für die nächste Generation der IoT-Konnektivität im Netz. Zudem ermöglicht sie die erweiterte Integration mit anderen Softwareprodukten für die Energiewirtschaft.

LANCIERUNG VON GRIDSTREAM® CONNECT

Die IoT-Plattform der nächsten Generation unterstützt den wachsenden Konnektivitätsbedarf von Versorgern und Smart City-Projekten. Ein vielseitiges Ökosystem aus Sensoren, flexiblen Kommunikationsoptionen und eine wachsende Anwender-Community bilden die Grundlage für sich verändernde Verteilstrategien und das Wachstumsstreben der Versorger.

Brief an die Aktionäre



Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Landis+Gyr hat sich der Verbesserung des Energiemanagements verschrieben und setzt dabei auf die Kernwerte Kundenorientierung, Zuverlässigkeit, Innovationskraft und Qualität. Dabei streben wir nach Wachstum und Ausbau der Marktführerschaft, was wir durch die konsequente Umsetzung von Projekten, wegweisende Technologien und die Einführung neuer Produkte verwirklichen. All dies trägt zum Shareholder-Value bei.

Erfolgreicher Börsengang

Der Höhepunkt des Jahres war der Börsengang an der SIX Swiss Exchange im Juli 2017. Damit kehrte Landis+Gyr nach einer Absenz von 20 Jahren wieder an die Börse in der Schweiz zurück und fügte seiner ereignisreichen 122-jährigen Geschichte ein bedeutendes neues Kapitel hinzu. Die ausgegebenen Aktien entsprachen 100% der Beteiligung von Toshiba (ehemals 60%) und Innovation Network Corporation of Japan (ehemals 40%). Das Angebot stiess in der Schweiz und im Ausland auf grosses Interesse und war mehrfach überzeichnet.

Seit dem Frühjahr 2017 steht Richard Mora an der Spitze der Konzernleitung. Er ist seit 18 Jahren für Landis+Gyr tätig und hatte vorher Leitungsfunktionen bei Siemens und GE Capital inne. Präsident des Verwaltungsrats ist Andreas Umbach, der ebenfalls seit 18 Jahren bei Landis+Gyr arbeitet und Vorgänger von Richard Mora als CEO war. Der Verwaltungsrat von Landis+Gyr setzt sich aus fünf unabhängigen Mitgliedern zusammen, die über die erforderliche Branchen-, Finanz- und Verwaltungsratserfahrung verfügen. Der Verwaltungsrat strebt nach einer gezielten Vertiefung seines Branchen- und Industrieknowhows im amerikanischen Markt und wird darum an der Generalversammlung vom 28. Juni 2018 unter dem Traktandum Wahlen eine Erweiterung des Verwaltungsrats vorschlagen.

Anlässlich des Börsengangs abgegebene Prognosen erreicht oder gar übertroffen

Im Geschäftsjahr 2017 (1. April 2017 bis 31. März 2018) erzielte Landis+Gyr in mehreren Bereichen erhebliche Fortschritte und stärkte seine Position als Marktführer.

Der Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2017 stieg um 4.7% (bzw. 2.6% währungsberichtigt) auf USD 1'737.8 Mio. Damit erreichte Landis+Gyr die anlässlich des Börsengangs abgegebene Umsatzprognose, auch wenn am Ende des Jahres einige Herausforderungen in der Lieferkette auftraten. Das bereinigte EBITDA blieb mit USD 212.0 Mio. gegenüber dem Vorjahr wie erwartet unverändert. Trotz einer Verringerung der bereinigten Betriebsaufwendungen um USD 22.9 Mio. war das Unternehmen einem gewissen Margendruck ausgesetzt. Aufgrund strikten Management des Umlaufvermögens stieg der freie Cashflow auf USD 87.5 Mio. und lag damit über der Prognose. Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2017 eine Dividende von CHF 2.30 je Aktie aus den Kapitalreserven auszuschütten. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von etwa USD 71 Mio. auf Basis des Jahresend-Wechselkurses. Ausführlichere Informationen über die finanziellen Ergebnisse des Unternehmens im Geschäftsjahr 2017 sind dem Financial Report 2017 zu entnehmen.

Diese Ergebnisse stellen die Fähigkeit von Landis+Gyr unter Beweis, Umsatzwachstum und einen soliden Cashflow zu erzielen dies trotz Lieferengpässen, welche die Ergebnisse der zweiten Jahreshälfte beeinträchtigten. Haupttreiber für die Entwicklung des bereinigten EBITDA im Geschäftsjahr 2017 war der starke Geschäftsverlauf in der Region Amerikas. Er glied die unterdurchschnittliche Leistung in den anderen beiden Regionen aus. 2018 müssen wir uns auf die Verbesserung unseres Leistungsausweises in den Regionen EMEA und Asien-Pazifik fokussieren.

Technologie und Innovation

Investitionen in Forschung und Entwicklung werden auch in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt bleiben, um Wachstum und Innovation zu sichern. Im Geschäftsjahr 2017 beliefen sich die Investitionsausgaben auf USD 163.8 Mio. Dies entspricht 9.4% des Jahresumsatzes von Landis+Gyr. Absolut gesehen blieben die Ausgaben in Dollar im Jahresvergleich unverändert. Doch die Fähigkeit zu Produktivitätssteigerungen wird es Landis+Gyr ermöglichen, sein hoch entwickeltes Angebot an erfolgversprechenden Lösungen für die aktuellen und künftigen geschäftlichen Herausforderungen seiner Kunden weiter zu stärken. Aktuell fokussiert das Unternehmen auf die Identifizierung und Entwicklung von Lösungen zur Steigerung der Internet der Dinge-(IoT)-Fähigkeit sowie zur Nutzung von Big Data und fortschrittlicher Datenanalysen zur Verbesserung von Prognosen, Netzwerkmodellierung, Managementstrategien und Systemzuverlässigkeit. Demzufolge konzentrieren sich fast 75% unserer Investitionen in Forschung und Entwicklung auf Software und tragen der strategischen Bedeutung von Software und Firmware Rechnung.

Dank unserer starken Kompetenzen in Forschung und Entwicklung konnten wir in unseren Kernmärkten neue Produkte und Technologien einführen. So kündigten wir beispielsweise im Oktober die Einführung der nächsten Generation von intelligenten Strom- und Gaszählern in Grossbritannien an. Aufbauend auf der langjährigen Präsenz im britischen Markt für Messdienstleistungen lancierte Landis+Gyr gemeinsam mit British Gas eine neue Norm der Smart-Metering-Technologie.

Landis+Gyr beschäftigt über 1'400 Software- und Hardwareingenieure sowie Forscher in vier grossen globalen Entwicklungszentren. Hinzu kommen 18 lokale Entwicklungszentren, die auf regionale Anpassungen und die Unterstützung unserer Kunden fokussieren. Mit seinen Kunden hat Landis+Gyr langjährige, auf Vertrauen basierende lokale Beziehungen aufgebaut. Damit verfügen wir nicht nur über eines der grössten Forschungs- und Entwicklungsteams in der Branche, sondern auch über eine massgeschneiderte operative Struktur, die den Erfolg in unseren verschiedenen multinationalen Märkten unterstützt.

Leistung und konsequente Umsetzung

Kostensenkungen und die kontinuierliche Verbesserung der Produktivität sind zentrale Säulen unserer Strategie. Derzeit setzen wir in der Region EMEA zwei umfassende Kostensenkungsprogramme um. Schwerpunkt des Projekts Phoenix ist die Senkung unserer Kostenbasis durch Zusammenführung verschiedener Back-Office-Funktionen und die Steigerung der Produktivität in allen Funktionen. Von Projekt Phoenix erwarten wir Einsparungen von etwa USD 20 Mio. pro Jahr, die wir im am 31. März 2019 abgeschlossenen Geschäftsjahr voraussichtlich erstmals vollständig erreichen werden. Im Geschäftsjahr 2017 resultierten aus dem Projekt Phoenix Kosteneinsparungen von gesamthaft USD 15.8 Mio., deutlich über dem anvisierten Betrag von USD 13.0 Mio. Projekt Lightfoot – eine weitere strategische Initiative – soll Fertigungstätigkeiten bündeln, um die Produktionseffizienz zu verbessern, die Lieferkettenkosten zu senken und die Kapitalintensität weiter zu reduzieren. Von Projekt Lightfoot erwarten wir Einsparungen von etwa USD 25 Mio. pro Jahr, die wir im am 31. März 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahr voraussichtlich erstmals vollständig erreichen werden.

Lösungen für komplexe Anforderungen von Energieversorgern rund um die Welt

Wenn wir Energieversorgern, Kunden und die Gesellschaft bei der Verbesserung des Energiemanagements unterstützen wollen, müssen wir laufend Innovationen hervorbringen sowie Technologien vorantreiben und neu anwenden. Sie befähigen uns, die komplexen Herausforderungen von Energieversorgern rund um die Welt zu lösen. Dazu ist ein breites Angebotspektrum erforderlich: von der branchenweit modernsten, auf offenen

Standards und mehreren Technologien basierenden Netzwerklösung, wie sie im TEPCO-Projekt in Japan eingesetzt wird, bis hin zu führenden Hardware-, Dienstleistungs- und Softwarekompetenzen, die Landis+Gyr die Ausführung seiner bewährten Strategie ermöglichen. Durch unsere Flexibilität und Fähigkeit zur Bereitstellung kritischer Bestandteile des Ökosystems, von IoT-Netzwerken bis hin zu vernetzten intelligenten Geräten und zugehörigen Managed Services, heben wir uns als einzigartiges Unternehmen ab. Dadurch sind wir unseres Erachtens am besten aufgestellt, um von der bevorstehenden Zunahme an Modernisierungsprogrammen von Versorgerinfrastrukturen zu profitieren.

Die Märkte, in denen Landis+Gyr aktiv ist, entwickelten sich im Geschäftsjahr 2017 positiv. Dank der fortgesetzten Umsetzung von Smart-Grid-Projekten in zahlreichen Ländern, für die eine wachsende Zahl intelligenter Messgeräte benötigt wird, erwirtschaftete das Unternehmen neues Wachstum. Weltweit ist ein Trend zu höheren Ausgaben für Versorgerinfrastrukturen feststellbar. Die weltweit starke Positionierung von Landis+Gyr wird an folgenden Beispielen aus dem Geschäftsjahr 2017 deutlich:

- Im April 2017 baute Seattle City Light (USA) seine Geschäftsbeziehung zu Landis+Gyr durch den Einsatz unserer Advanced-Grid-Analytics-Plattform (AGA) im Rahmen seines Netzmodernisierungsprogramms aus.
- Im Juli 2017 schloss Landis+Gyr einen Vertrag über Metering-as-a-Service (MaaS) mit Caruna Oy ab, dem grössten Verteilnetzbetreiber in Finnland. Ab Herbst 2018 wird Landis+Gyr demnach für den Betrieb von 650'000 intelligenten Zählern verantwortlich sein.
- Im September 2017 mandatierte Tata Power Delhi Distribution Ltd (Tata Power-DDL) Landis+Gyr für die Lieferung von 200'000 intelligenten Zählern für die erste Tranche ihres Modernisierungsprogramms. Der Auftrag schliesst an die bereits früher erfolgte Lieferung von 500'000 Landis+Gyr RF-Mesh-Funktechnologie-Endpunkten an.
- Anfang 2018 schloss Landis+Gyr in den USA mit Wisconsin Public Service Company (WPS) einen Vertrag über die Bereitstellung einer Mehrzweck-AMI-Netzwerkplattform ab, mit der erweiterte Messdienstleistungen erbracht und das Netz modernisiert werden sollen.
- Im Mai 2018 kündigten Landis+Gyr und Pacific Equity Partners (PEP) für die Übernahme von Acumen von Origin Energy Limited die Bildung eines Joint Ventures in Australien an.

Der Blick auf die Aktivitäten von Landis+Gyr im Berichtsjahr stimmt uns zuversichtlich, dass wir über die richtige Strategie und Technologie, die richtigen Produkte und Mitarbeitenden verfügen, um auch in Zukunft Weltmarktführer in dieser dynamischen Branche zu sein. Nur wenige Unternehmen können ihre Führungsposition beim Übergang von analoger zu digitaler Technologie halten. Landis+Gyr ist dies gelungen. Wir bieten Kunden nunmehr die höchstentwickelten Netz- und IoT-Lösungen der Branche an. Daran zeigt sich, dass Landis+Gyr gut aufgestellt ist, um von den weltweiten Marktzyklen zu profitieren, und diese darüber hinaus massgeblich beeinflusst.

Ausblick 2018

Für das Geschäftsjahr 2018 erwarten wir ein Umsatzwachstum der Landis+Gyr Gruppe von etwa 3% – 6%, ein bereinigtes EBITDA auf Stufe Gruppe in der Grössenordnung von USD 222 bis USD 232 Mio. und einen free Cashflow¹ zwischen USD 95 und USD 105 Mio. Aufgrund der zuletzt industrieweit aufgetretenen Herausforderungen in der Lieferkette und der Realisierung von Produktkostensenkungen in der Region EMEA, erwartet Landis+Gyr, dass die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2018 schwächer ausfallen wird als das zweite Halbjahr.

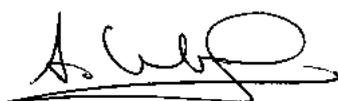
Gut aufgestellt

Grundvoraussetzung für Innovation, die Identifikation neuer Ertragsquellen und ausgezeichneten Kundenservice ist, mit dem Wandel der Branche Schritt zu halten. Fast 6'000 Mitarbeitende setzen täglich alles daran, diese Herausforderung zu meistern und Wert für unsere Aktionäre zu schaffen. Wir sind bestrebt, als «Corporate Citizens» aktiv und engagiert Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen. Mit unseren langlebigen Produkten und Leistungen fördern wir eine langfristige Sicht und leisten einen konstruktiven Beitrag zu nachhaltigem Energieverbrauch. Der Wandel, der sich in unserer Branche in den letzten Jahren vollzogen hat, führt allen Landis+Gyr-Teams vor Augen, dass wir agil und anpassungsfähig sein müssen, um unseren Fokus nach Bedarf neu anzupassen. Diese Flexibilität ist ebenso entscheidend für unseren Erfolg wie das Festhalten an unseren Kerngrundsätzen.

Es ist unsere Ambition Energieversorger zu unterstützen, die verschiedenen komplexen Herausforderungen zu meistern, mit denen sie aktuell konfrontiert sind: von der Fakturierung und Einkommenssicherung bis hin zum Management dezentraler Energiequellen und Nachfragemanagement.

Bei Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und Ihre Beteiligung an Landis+Gyr.

Freundliche Grüsse



Andreas Umbach
Präsident des Verwaltungsrats



Richard Mora
Chief Executive Officer

¹ Ohne Merger- & Akquisitionsaktivitäten

Geschäftsmodell

Zu den Kunden von Landis+Gyr gehören primär Energieversorgungsunternehmen. Sie benötigen Produkte und Lösungen für die Ertrags-sicherung, zur Verbesserung der Zuverlässigkeit und Effizienz Ihrer Netze sowie den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Die Energiewirtschaft durchläuft derzeit weltweit einen Transformationsprozess, der durch drei wesentliche Markttrends beeinflusst wird: Digitalisierung, Dezentralisierung und Dekarbonisierung. Diese bewirken einen Umbruch des traditionellen Geschäftsmodells von Versorgern. Entsprechend sind Verteilnetzbetreiber gezwungen, neue Möglichkeiten zu finden, ihre Kunden effizient, zuverlässig und sicher mit Energie zu versorgen sowie ihre Interaktion mit Endkunden und ihre Managementprozesse zu verbessern. Diese Trends treiben die Entwicklung von Smart Grid (intelligente Stromnetze) zu einem umfassenden Ökosystem von vernetzten intelligenten Geräten. Dieses Ökosystem basiert auf Technologien, die eine ganze Reihe an hoch entwickelten, auf das Internet der Dinge (IoT) gestützten Verteilnetzen und Geschäftsprozessen hervorbringen können.

Anhaltender Übergang zu Advanced-Metering-Infrastruktur (AMI)

In den letzten zehn Jahren vollzogen zahlreiche Versorger den Übergang von traditionellen Zählern zu intelligenten Geräten mit Zwei-Weg-Kommunikationstechnologien, die nahezu in Echtzeit Messwerte liefern sowie Steuerung und Kontrolle von Energieverteilung und -verbrauch ermöglichen. Die Smart-Metering-Technologie dient als Baustein für die Entwicklung von intelli-

genten Netzen und Smart Communities, in denen Versorger Produktion, Übertragung und Verteilung von Energieressourcen durch den Einsatz hochmoderner Informations- und Kommunikationstechnologie effizienter überwachen, messen und steuern können.

Die Vorbereitung und Prüfung solcher AMI-Rollouts durch die Kunden dauert häufig länger als ein Jahr. Die Installation von AMI erfolgt über drei bis fünf Jahre, verglichen mit einer herkömmlichen Standard-Austauschrate von jährlich 5%. Da sich die Spezifikationen der Lösungen von Land zu Land unterscheiden und teilweise versorgerspezifische Anforderungen umfassen, ist die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit von Landis+Gyr dezentral organisiert: Vier globale Forschungs- und Entwicklungszentren in den Regionen Amerikas, EMEA und Asien-Pazifik fokussieren auf Plattformen und neue Technologien. Die zeitnahe Anpassung der Lösungen an lokale Anforderungen und regulatorische Bestimmungen wird von einem Netzwerk von 20 spezialisierten Entwicklungszentralen dezentral durchgeführt.

Mehrwert durch Analytik und Software

Der Übergang zu intelligenten Zählern und Netzen wurde weitgehend durch nationale Richtlinien und regulatorische Auflagen vorangetrieben. Doch Landis+Gyr stellt auch bei seinen Kunden

ein zunehmendes Bestreben fest, den Einsatz intelligenter Geräte zu beschleunigen. Deren Konnektivität sowie Steuerungs- und Analytikfunktionen bieten entscheidende Vorteile für die Netzeffizienz. Sie unterstützen zahlreiche Geschäftsszenarien, denen Millionen von Datensätzen zugrunde liegen. Sie liefern wertvolle Informationen über Infrastrukturengpässe und Verbrauchsmuster. Die Verwendung hoch entwickelter Datenanalysen und weiterer Softwareanwendungen für Prognose, Nachfragemanagement, Integration erneuerbarer Energien und Management von Speicherkapazitäten bietet Kunden erheblichen Mehrwert.

Portfolio von End-to-End-Lösungen

Landis+Gyr ist heute ein weltweit führender Anbieter von Smart-Metering-Lösungen für Strom-, Gas- und Wärme-/Kälte. Das massgeschneiderte

Lösungspaket ermöglicht zahlreiche Einsatzoptionen, die skalierbar und kostengünstig zugleich sind. Damit wird es nicht nur dem aktuellen Umfang der Dienstleistungen für die Energieversorgungsunternehmen gerecht, sondern bietet auch ausreichend Flexibilität für die Integration künftiger Funktionen zur Deckung allfälliger neuer Bedürfnisse der Endkunden.

Die Lösungen von Landis+Gyr können aus netznahen Umgebungen zurück zum Versorger ebenso wie nach dem Zähler beim Endkunden betrieben werden. Sie bieten nahezu in Echtzeit beispiellosen Zugriff auf Energieverbrauchsdaten und ermöglichen Energieversorgern und -lieferanten die Messung, Überwachung, Steuerung und Optimierung ihrer Geschäftsprozesse und Verteilnetzinfrastruktur ebenso wie eine bessere Endkundenbindung.

Datenvalidierung und -analyse

Zählerdaten bilden die Grundlage für die Fakturierung. Darüber hinaus ermöglichen sie verschiedene Simulationen und Prognosen.

Überwachung und Steuerung

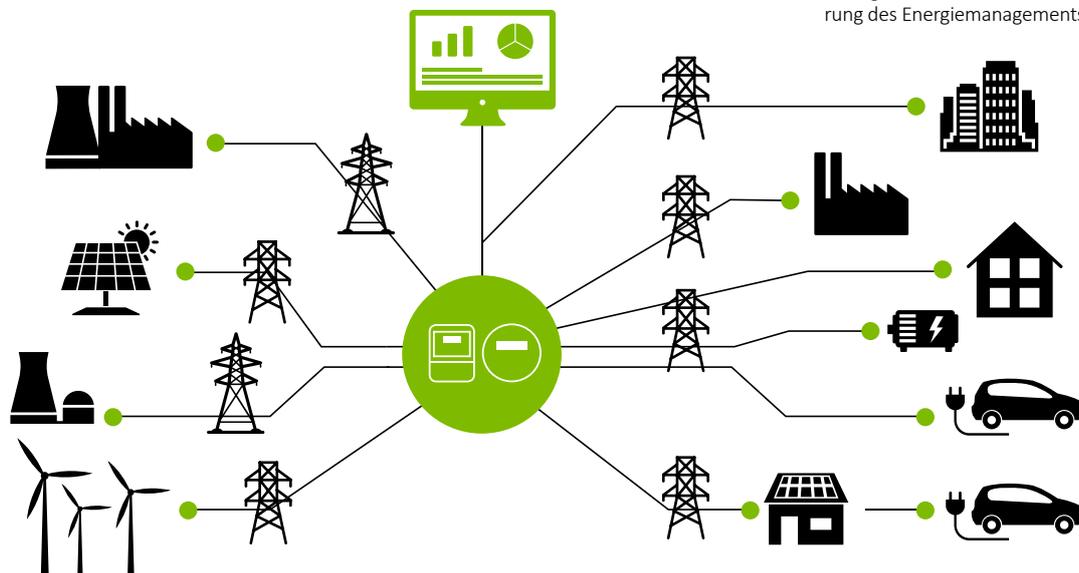
Informationen ermöglichen die Überwachung und Steuerung von Verteilnetz und Anlagen.

Planung und Aufsicht

Eine stabile, sichere Energieversorgung erfordert die Überwachung und Ausbauplanung der Infrastruktur.

Automatisierung und Betrieb

Intelligente Netze und das Internet der Dinge verbinden Angebot und Nachfrage sowie Erzeugung und Verbrauch und ermöglichen so eine Verbesserung des Energiemanagements.



Standalone Apparate

Wir verkaufen einige unserer Apparate als Zähler ohne Kommunikationsfähigkeit:

- Non AMI Stromzähler
- Wärme-/Kältezähler
- Gaszähler

Verbundene intelligente Apparate

Diese Apparate bilden die Basis eines AMI-Netzwerkes, indem sie Energieversorgern Zugang zu nahezu Echtzeitinformationen aus dem Verteilnetz bieten:

- AMI-Zähler für den Haushalt
- Zähler für Gewerbe, Industrie und Netzmessung
- Smart Gas Metering
- Fortschrittliches Lastmanagement
- Andere Apparate

Software & Services

Ein industrieweit führendes Set von Smart Metering und Smart Grid Softwarelösungen sowie ein Spektrum an Lösungen für Managed Services:

- Dienstleistungen
- Head-End-Systeme und Lösungen für Netzwerk-Management
- Software für Zählerdaten-Verarbeitung
- Werkzeuge für Advanced Grid Analytics

Strategie

Landis+Gyr verbessert sein Produktangebot laufende und ermöglicht Energieversorgern die Anpassung ihrer Geschäftsmodelle und -prozesse an Smart Metering und Smart Grid.



Die Marktführerschaft von Landis+Gyr auf dem Gebiet der Smart-Metering-Lösungen stützt sich auf den klaren Fokus auf angewandte Technologien für Energieversorger und -lieferanten.

Die Strategie des Unternehmens basiert auf den folgenden Pfeilern:

- Stärkung des Kerngeschäfts an Smart-Metering- und Smart-Grid-Lösungen
- Aufbau eines Ökosystems vernetzter intelligenter Geräte im Kontext von Internet der Dinge (IoT)-Lösungen für die Versorgerbranche
- Wertmaximierung dieses vernetzten Ökosystems für Energieversorger und -lieferanten

Insbesondere bei IoT-Anwendungen für Versorger unterstützt Landis+Gyr offene Standards, sodass die Geräte und Software externer Anbieter sich in dieses Ökosystem einbinden und als Bestandteil der Kerninfrastruktur eines Versorgers eingesetzt werden können.

Organische Wachstumschancen nutzen

Landis+Gyr verfolgt die Absicht, seine Branchenführerschaft als Anbieter von AMI- und Smart-Grid-Lösungen in wichtigen internationalen Märkten und Ländern mit hoch entwickelten technologischen Anforderungen und hohem Umsatzpotenzial in den Regionen Amerikas, EMEA und Asien-Pazifik bestmöglich zu nutzen. Dabei pflegt das Unternehmen durch regionale und lokale Präsenz enge Geschäftsbeziehungen zu seinen Kunden, um neue Chancen zu nutzen, die sich aus veränderten regulatorischen Rahmenbedingungen, intelligenten Zählern der nächsten Generation, erweiterten Analyselösungen und neuen Smart-Grid-Anwendungen eröffnen. Darüber hinaus beabsichtigt Landis+Gyr auch das Potenzial verwandter Produkte für die Strom-, Gas- und Wärmemärkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Energiemanagements zu nutzen.

Ausbau der Führungsposition durch kontinuierliche technologische Innovation

Das Unternehmen wird auch in Zukunft konsequent in die Forschung und Entwicklung investieren. Landis+Gyr beabsichtigt, durch die Verbesserung bestehender und die Entwicklung neuer Produkte und Lösungen, die Energieversorgern und -lieferanten überzeugende Funktionen, Flexibilität und Wertpotenzial bieten, seine technologische Führungsposition weiter auszubauen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Konnektivität,

Kommunikation und Sicherheit der Produkte und Lösungen. Die Forschung und Entwicklung konzentriert sich primär auf Software, Embedded Software und Hardware.

Umsetzung von Programmen zur Steigerung der operativen Exzellenz

Landis+Gyr wird Kostenoptimierungsprogramme und Initiativen zur Steigerung der operativen Exzellenz weiter vorantreiben. Im Projekt Phoenix in der Region EMEA geht es darum, Backoffice-Funktionen in kleineren Märkten zusammenzuführen und sich auf wichtige Wachstumsmärkte zu fokussieren. Zur Optimierung der Ausgaben für Forschung und Entwicklung wird das Unternehmen in Zukunft weiter in Plattformen für Geräte, Anwendungen und Netzwerke investieren. Durch Ausnutzung von Grössenvorteilen will die Beschaffungs- und Lieferkettenorganisation des Konzerns die Geschäftstätigkeit weltweit unterstützen und gewährleisten, dass Komponenten, Baugruppen und Materialien stets zum wettbewerbsfähigsten Preis beschafft werden. Schliesslich wird auch die lancierte Initiative für operative Exzellenz, das Projekt Lightfoot, weiter umgesetzt. Ziel des Projekts ist die Optimierung der weltweiten Fertigungsstandorte. Landis+Gyr wendet ein «Asset-Light»-Fertigungsmodell an, nach dem der Anteil der gefertigten Komponenten und Baugruppen, die extern zugekauft werden, erhöht und die Eigenfertigung reduziert wird. Damit wird die Kostenposition des Unternehmens zusätzlich gestärkt.

Prüfung möglicher Übernahmekandidaten und strategischer Partnerschaften

Hinsichtlich der Identifizierung, Akquisition und Integration von Unternehmen verfügt Landis+Gyr über einen soliden Erfolgsausweis. Opportunitäten für Akquisitionen eröffnen sich in verwandten Segmenten sowie bei ergänzenden Technologien und Kompetenzen entlang der Wertschöpfungskette im Energiemanagement. Hierzu gehören etwa Netzmanagement, Verbraucheranalysen, Software für die Versorgerbranche, Systemintegration und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Zählerparks. Das Unternehmen hält laufend nach potenziellen Übernahmekandidaten, strategischen Partnerschaften und Joint Ventures Ausschau, und zwar vor allem in Regionen, in denen die Erschliessung neuer Geschäftsmöglichkeiten ergänzende Kompetenzen und weitere Ressourcen erfordert.

Geschäftsentwicklung

Als Marktführer für Smart-Metering-Lösungen ist Landis+Gyr gut positioniert, um vom Übergang zu fortschrittlichen Technologien und Lösungen zu profitieren, der sich weltweit durch die Einführung von intelligenten Netzen und Smart Communities vollzieht.

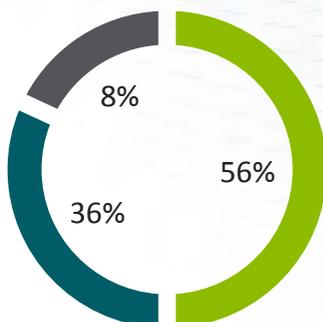
2017 war ein weiteres erfolgreiches Jahr für Landis+Gyr mit erfreulichem Umsatzwachstum und hohem Cashflow. Im Geschäftsjahr 2017 (1. April 2017 bis 31. März 2018) profitierte Landis+Gyr von der Einführung von Energieinfrastrukturen und vom Abschluss neuer Verträge vor allem in den USA und in Europa.

Umsatz in Mio. USD

* inklusive Japan

Landis+Gyr Group
1'737.8

Amerikas*	972.2
EMEA	627.2
Asien-Pazifik	138.4



Umsatzwachstum

Beflügelt durch die anhaltende Nachfrage nach Smart-Metering-Produkten und -Lösungen erreichte der Nettoumsatz von Landis+Gyr im Geschäftsjahr 2017 USD 1'738 Mio. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016 entspricht dies einer Steigerung von 4.7%, bzw. währungsbereinigt 2.6%. Die Regionen Amerikas und EMEA trugen beide zu diesem Umsatzplus bei: Amerikas mit 4.4%, bzw. währungsbereinigt 4.1% und EMEA mit 6.7%, bzw. währungsbereinigt 1.7%. In der Region Asien-Pazifik ging der Umsatz indessen um (1.3%) bzw. währungsbereinigt (3.4%) zurück,

da die Versorger in Australien und Neuseeland den Kauf intelligenter Zähler aufgrund von bevorstehenden regulatorischen Änderungen aufschieben. Am Ende des Geschäftsjahres traten industrieweit erhebliche Lieferengpässe bei einigen elektronischen Komponenten auf, die Auswirkungen auf die Auslieferungen hatten und bis ins Geschäftsjahr 2018 Auswirkungen haben werden. Der Auftragseingang erreichte im Geschäftsjahr 2017 USD 1'574 Mio. Dies entspricht einem Anstieg von 18.8% (16.0% währungsbereinigt) gegenüber dem Vorjahr und ist Ausdruck des Vertrauens, das die Kunden in die technologische Spitzenqualität des Landis+Gyr-Portfolios setzen. Der Auftragsbestand lag am Ende des Geschäftsjahres 2017 bei USD 2'389 Mio.

Solides bereinigtes EBITDA

Der bereinigte Bruttogewinn erreichte im Berichtszeitraum USD 597.3 Mio. Gegenüber dem Vorjahreswert von USD 620.2 Mio. ging er damit um USD 22.9 Mio. zurück. Grund hierfür war der durch den Produktmix und Verzögerungen bei der Genehmigung kostenoptimierter Produkte hervorgerufene Margendruck in einigen bedeutenden Märkten. Der Rückgang wurde durch die Senkung der bereinigten Betriebsaufwendungen um USD 22.9 Mio. aufgewogen. Zu verdanken war dies insbesondere den im Zuge des Projekts Phoenix umgesetzten Massnahmen in der Region EMEA, mit denen Einsparungen von USD 15.8 Mio. erzielt werden konnten. Das bereinigte EBITDA erreichte im Geschäftsjahr 2017 wie beim Börsengang in Aussicht gestellt USD 212.0 Mio. und entsprach damit dem Vorjahresniveau.

Reduktion der Bereinigungen in H2

Die Konzernleitung bereinigte das EBITDA im Geschäftsjahr 2017 um insgesamt USD 66.9 Mio. Diese Anpassungen umfassten in erster Linie Aufwendungen von USD 24.2 Mio. im Zusammenhang mit dem Börsengang, Restrukturierungskosten von USD 14.7 Mio. vor allem in der Region EMEA sowie Gewährleistungsanpassungen von USD 24.2 Mio. Letztere waren auf eine erhebliche Zunahme von Gewährleistungsanpassungen in der Region Amerikas aufgrund eines Problems mit der Komponente eines veralteten Superkondensators zurückzuführen. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2017 beliefen sich die Normalisierungen beim EBITDA insgesamt auf USD 1.3 Mio. nach USD 65.7 Mio. im 1. Halbjahr. Die Reduktion unterstreicht

das Bestreben des Managements, die Zahl und den Wert der Anpassungen zu verringern.

Insgesamt ging die bereinigte EBITDA-Marge von 12.8% im Vorjahr leicht auf 12.2% zurück.

Starker Gewinnanstieg und Steuervorteile

Der Reingewinn lag im Geschäftsjahr 2017 bei USD 46.4 Mio. oder USD 1.57 je Aktie, verglichen mit einem Nettoverlust von USD 62.6 Mio. oder USD 2.12 je Aktie im Geschäftsjahr 2016. Er profitierte von einer Auflösung latenter Steuern von USD 17.3 Mio. nach Änderungen im Unternehmenssteuergesetz in den USA. Ende 2017 verabschiedete die US-Regierung mit dem Tax Cuts and Jobs Act ihre Steuerreform. Danach nahm Landis+Gyr eine Neubewertung ihrer bestehenden aktiven und passiven latenten Steuern in den USA für das Geschäftsjahr 2017 vor, um der Senkung des Unternehmenssteuersatzes von 35% auf 21% mit Wirkung ab 1. Januar 2018 Rechnung zu tragen. Darüber hinaus wird sich der Unternehmenssteueraufwand von Landis+Gyr in den USA ab 1. Januar 2018 verringern.

Weiterer Rückgang der Nettoverschuldung durch starken Cashflow

Der free Cashflow, definiert als der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (einschliesslich Veränderung des Nettoumlaufvermögens) abzüglich des Mittelabflusses aus Investitionstätigkeit (Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte), ohne M&A Aktivitäten, erreichte im Geschäftsjahr 2017 USD 87.5 Mio. Dies entspricht einem Plus von USD 34.4 Mio. gegenüber dem Geschäftsjahr 2016. Die Nettoverschuldung ging im Vergleich zum 31. März 2017 um USD 86.3 Mio. auf USD 40.5 Mio. zurück. Damit lag das Verhältnis von Nettofinanzverbindlichkeiten zu bereinigtem EBITDA im Geschäftsjahr 2017 bei 0.2x. Das Verhältnis von Nettoschulden zu bereinigtem EBITDA soll 1.5x nicht überschreiten.

Anhaltende Stärke in der Region Amerikas

In der Region Amerikas stieg der Umsatz dank der konsequent vorangetriebenen Rollouts und neuer Geschäftschancen im Zusammenhang mit digitalen Technologien um 4.4% (währungsbereinigt 4.1%). Die nordamerikanischen Energieversorger müssen aktuell den Anteil an erneuerbaren Energiequellen an ihrem Gesamtenergiemix erhöhen, was ebenfalls zur Umsatzsteigerung beitrug.

Geschäftsentwicklung

Als Marktführer für Smart-Metering-Lösungen ist Landis+Gyr gut positioniert, um vom Übergang zu fortschrittlichen Technologien und Lösungen zu profitieren, der sich weltweit durch die Einführung von intelligenten Netzen und Smart Communities vollzieht.

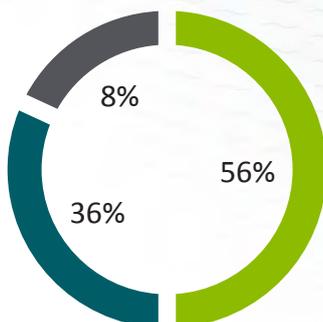
2017 war ein weiteres erfolgreiches Jahr für Landis+Gyr mit erfreulichem Umsatzwachstum und hohem Cashflow. Im Geschäftsjahr 2017 (1. April 2017 bis 31. März 2018) profitierte Landis+Gyr von der Einführung von Energieinfrastrukturen und vom Abschluss neuer Verträge vor allem in den USA und in Europa.

Umsatz in Mio. USD

* inklusive Japan

Landis+Gyr Group
1'737.8

Amerikas*	972.2
EMEA	627.2
Asien-Pazifik	138.4



Umsatzwachstum

Beflügelt durch die anhaltende Nachfrage nach Smart-Metering-Produkten und -Lösungen erreichte der Nettoumsatz von Landis+Gyr im Geschäftsjahr 2017 USD 1'738 Mio. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016 entspricht dies einer Steigerung von 4.7%, bzw. währungsbereinigt 2.6%. Die Regionen Amerikas und EMEA trugen beide zu diesem Umsatzplus bei: Amerikas mit 4.4%, bzw. währungsbereinigt 4.1% und EMEA mit 6.7%, bzw. währungsbereinigt 1.7%. In der Region Asien-Pazifik ging der Umsatz indessen um (1.3%) bzw. währungsbereinigt (3.4%) zurück,

da die Versorger in Australien und Neuseeland den Kauf intelligenter Zähler aufgrund von bevorstehenden regulatorischen Änderungen aufschieben. Am Ende des Geschäftsjahres traten industrieweit erhebliche Lieferengpässe bei einigen elektronischen Komponenten auf, die Auswirkungen auf die Auslieferungen hatten und bis ins Geschäftsjahr 2018 Auswirkungen haben werden. Der Auftragseingang erreichte im Geschäftsjahr 2017 USD 1'574 Mio. Dies entspricht einem Anstieg von 18.8% (16.0% währungsbereinigt) gegenüber dem Vorjahr und ist Ausdruck des Vertrauens, das die Kunden in die technologische Spitzenqualität des Landis+Gyr-Portfolios setzen. Der Auftragsbestand lag am Ende des Geschäftsjahres 2017 bei USD 2'389 Mio.

Solides bereinigtes EBITDA

Der bereinigte Bruttogewinn erreichte im Berichtszeitraum USD 597.3 Mio. Gegenüber dem Vorjahreswert von USD 620.2 Mio. ging er damit um USD 22.9 Mio. zurück. Grund hierfür war der durch den Produktmix und Verzögerungen bei der Genehmigung kostenoptimierter Produkte hervorgerufene Margendruck in einigen bedeutenden Märkten. Der Rückgang wurde durch die Senkung der bereinigten Betriebsaufwendungen um USD 22.9 Mio. aufgewogen. Zu verdanken war dies insbesondere den im Zuge des Projekts Phoenix umgesetzten Massnahmen in der Region EMEA, mit denen Einsparungen von USD 15.8 Mio. erzielt werden konnten. Das bereinigte EBITDA erreichte im Geschäftsjahr 2017 wie beim Börsengang in Aussicht gestellt USD 212.0 Mio. und entsprach damit dem Vorjahresniveau.

Reduktion der Bereinigungen in H2

Die Konzernleitung bereinigte das EBITDA im Geschäftsjahr 2017 um insgesamt USD 66.9 Mio. Diese Anpassungen umfassten in erster Linie Aufwendungen von USD 24.2 Mio. im Zusammenhang mit dem Börsengang, Restrukturierungskosten von USD 14.7 Mio. vor allem in der Region EMEA sowie Gewährleistungsanpassungen von USD 24.2 Mio. Letztere waren auf eine erhebliche Zunahme von Gewährleistungsanpassungen in der Region Amerikas aufgrund eines Problems mit der Komponente eines veralteten Superkondensators zurückzuführen. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2017 beliefen sich die Normalisierungen beim EBITDA insgesamt auf USD 1.3 Mio. nach USD 65.7 Mio. im 1. Halbjahr. Die Reduktion unterstreicht

das Bestreben des Managements, die Zahl und den Wert der Anpassungen zu verringern.

Insgesamt ging die bereinigte EBITDA-Marge von 12.8% im Vorjahr leicht auf 12.2% zurück.

Starker Gewinnanstieg und Steuervorteile

Der Reingewinn lag im Geschäftsjahr 2017 bei USD 46.4 Mio. oder USD 1.57 je Aktie, verglichen mit einem Nettoverlust von USD 62.6 Mio. oder USD 2.12 je Aktie im Geschäftsjahr 2016. Er profitierte von einer Auflösung latenter Steuern von USD 17.3 Mio. nach Änderungen im Unternehmenssteuergesetz in den USA. Ende 2017 verabschiedete die US-Regierung mit dem Tax Cuts and Jobs Act ihre Steuerreform. Danach nahm Landis+Gyr eine Neubewertung ihrer bestehenden aktiven und passiven latenten Steuern in den USA für das Geschäftsjahr 2017 vor, um der Senkung des Unternehmenssteuersatzes von 35% auf 21% mit Wirkung ab 1. Januar 2018 Rechnung zu tragen. Darüber hinaus wird sich der Unternehmenssteueraufwand von Landis+Gyr in den USA ab 1. Januar 2018 verringern.

Weiterer Rückgang der Nettoverschuldung durch starken Cashflow

Der free Cashflow, definiert als der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (einschliesslich Veränderung des Nettoumlaufvermögens) abzüglich des Mittelabflusses aus Investitionstätigkeit (Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte), ohne M&A Aktivitäten, erreichte im Geschäftsjahr 2017 USD 87.5 Mio. Dies entspricht einem Plus von USD 34.4 Mio. gegenüber dem Geschäftsjahr 2016. Die Nettoverschuldung ging im Vergleich zum 31. März 2017 um USD 86.3 Mio. auf USD 40.5 Mio. zurück. Damit lag das Verhältnis von Nettofinanzverbindlichkeiten zu bereinigtem EBITDA im Geschäftsjahr 2017 bei 0.2x. Das Verhältnis von Nettoschulden zu bereinigtem EBITDA soll 1.5x nicht überschreiten.

Anhaltende Stärke in der Region Amerikas

In der Region Amerikas stieg der Umsatz dank der konsequent vorangetriebenen Rollouts und neuer Geschäftschancen im Zusammenhang mit digitalen Technologien um 4.4% (währungsbereinigt 4.1%). Die nordamerikanischen Energieversorger müssen aktuell den Anteil an erneuerbaren Energiequellen an ihrem Gesamtenergiemix erhöhen, was ebenfalls zur Umsatzsteigerung beitrug.

Begünstigt durch Währungseffekte wuchs der Umsatz in der Region EMEA um 6.7% (währungsbereinigt 1.7%). Die EU bekräftigte 2016 zwar erneut ihr erklärtes Ziel, bis 2020 mindestens 80% der installierten Stromzähler durch intelligente Zähler zu ersetzen, doch die Umsetzung einiger gross angelegter Programme zur Einführung der Zähler verzögerte sich. In der Region Asien-Pazifik ging der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr aufgrund bevorstehender regulatorischer Änderungen in Schlüsselmärkten wie Australien um 1.3% (währungsbereinigt 3.4%) zurück. Landis+Gyr stärkte in einem schwierigen Umfeld enge Partnerschaften mit Kunden und entwickelte intelliHUB weiter. Diese Geschäftseinheit bietet Energielieferanten in Australien umfassende Servicelösungen.

Geleitet und unterstützt von den nordamerikanischen Technologieteams von Landis+Gyr erreichte das wichtige Projekt der Tokyo Electric Power Company (TEPCO) einen neuen Meilenstein: Der Einsatz der Gridstream®-Lösung im Internet der Dinge-(IoT)-Netzwerk des Versorgers überschritt am Ende des Geschäftsjahres die Marke von 16 Millionen installierten Endpunkten. Nach Abschluss des Projekts in drei Jahren werden über 27 Millionen installierte Zähler und Millionen weitere Geräte täglich 1.3 Milliarden Zählerdatensätze übertragen, die alle vom zentralen Head-End-System von Landis+Gyr und vom Messdatenmanagement verarbeitet werden. Da das Projekt dem Plan derzeit voraus ist und die Zusammenarbeit bisher ausgezeichnet verlief, unterzeichneten TEPCO und Landis+Gyr im September 2017 einen Vertrag, um gemeinsam auf der Basis der neuen IoT-Technologien das volle Potenzial von hoch entwickelten Advanced-Metering-Infrastrukturen zu erschliessen.

Grosse neue Verträge über die Bereitstellung von Smart-Grid-Technologie und -Dienstleistungen wurden zudem mit 46 öffentlichen Stromversorgern in den USA geschlossen, darunter Seattle City Light. In Europa modernisieren die Versorger derzeit ihre Infrastrukturen, um regulatorische Anforderungen zu erfüllen. Wichtige Meilensteine waren hier der Abschluss eines Vertrags mit British Gas in Grossbritannien über den Einsatz fortschrittlicher intelligenter Zähler und neue Aufträge von Caruna Oy (Finnland), Wiener Netze (Österreich), Liechtensteinische Kraftwerke und Syd Energi Net (Dänemark). Zu den Projekthöhepunkten in der Region Asien-Pazifik

zählten neue Geschäftsabschlüsse mit Tata Power-DDL in Indien, der operative Abschluss der Realisierung der AMI-Plattform von China Light & Power (CLP) in Hongkong sowie das Pilotprojekt eines gemeinsamen Programms zum Einsatz von AMI in Neuseeland mit Trustpower.

Ausblick: Unterstützung des Wachstums durch ein günstiges regulatorisches Umfeld

Als globales Unternehmen mit der weltweit grössten installierten Basis an Stromzählern und Advanced-Metering-Infrastruktur (AMI) ist Landis+Gyr gut positioniert, um neue Chancen zu nutzen, die durch dezentrales Energiemanagement, dezentrale Energieerzeugung, Digitalisierung und neue Trends wie eine stärkere Interaktion mit Verbrauchern entstehen. Ein günstiges regulatorisches Umfeld dürfte den Weg für raschere AMI-Rollouts ebnen, insbesondere in Nordamerika und Europa und durch das Inkrafttreten von «Power of Choice» in Australien. Dies schafft eine günstige Ausgangslage für künftiges Umsatzwachstum von Landis+Gyr und weitere Wertschöpfungsmöglichkeiten über den Einsatz von intelligenten Zählern hinaus. Während Landis+Gyr weiterhin auf die Wünsche seiner Kunden eingeht, prüft die Unternehmensleitung kontinuierlich strategische Akquisitionen, die der Gruppe die Erschliessung verwandter Produktkategorien oder neuer Marktregionen ermöglichen.

In Nordamerika ist Landis+Gyr gut gerüstet, um sich als Marktführer zu behaupten und kann von Wachstumschancen in Lateinamerika profitieren. In der Region EMEA bieten grosse AMI-Projekte in Frankreich, Grossbritannien, den Niederlanden und anderen Ländern günstige Wachstumsaussichten. In der Region Asien-Pazifik geht das Unternehmen davon aus, dass der australische Markt entscheidend zum Wachstum beitragen wird. Darüber hinaus will es seine führende Position im Bereich Strommessung in dieser Region festigen, indem es sein AMI-Angebot in asiatischen Schwellenländern einführt.

Wertschöpfung durch Corporate Social Responsibility

Im Geschäftsjahr 2017 lancierte Landis+Gyr eine neue Initiative im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR), um die Bedürfnisse der Verbraucher von heute zu erfüllen, ohne diejenigen künftiger Generationen zu gefährden.

Landis+Gyr ist dem Ziel verpflichtet, Kunden, Verbrauchern und der Gesellschaft ein besseres Energiemanagement zu ermöglichen. Als Organisation hat Landis+Gyr jedoch auch erhebliches Interesse an der nachhaltigen Entwicklung seiner Organisation und Geschäftstätigkeit. Das Unternehmen kann Wertpotenzial schaffen, indem es seine Reputation pflegt, operative Risiken im Zusammenhang mit Klimawandel mindert und auf regulatorische Beschränkungen oder Chancen reagiert. Entsprechend hat Landis+Gyr schon vor vielen Jahren Prozesse eingeführt, mit denen Emissionen und Abfallströme bei der Herstellung und Lieferung seiner Produkte und Dienstleistungen reduziert werden. Die jüngsten Massnahmen bauen auf den früheren Erfolgen des Unternehmens auf.

Die CO₂-Bilanz und das Umweltprofil von Landis+Gyr sind der beste Beweis für die Fortschritte, welche der Konzern in den letzten zehn Jahren erzielt hat. So reduzierte Landis+Gyr seine CO₂-Emissionen pro USD100 Umsatz um 46% von 2.8 kg auf 1.5 kg, seit das Unternehmen 2007 mit der Messung seiner CO₂-Bilanz begann. Über diese Massnahmen hinaus berücksichtigt Landis+Gyr auch das erweiterte Ökosystem, einschliesslich seiner Lieferanten und deren Praxis, um Risiken zu steuern und zu mindern sowie das wachsende Interesse und Nachfrage von Kunden.

Zukünftige Entwicklung

Die Fortführung aller gegenwärtigen CSR-Massnahmen und -Initiativen ist wichtig, um neue Kunden und Investoren zu gewinnen, denen die Umwelt-, Sozial- und Governance-Auswirkungen ihrer Geschäftspartner oder der Unternehmen, in die sie investieren, wichtig sind. In der Vergangenheit war Landis+Gyr als Teil der Toshiba Corporation vollständig in deren Ergebnisse, aber auch deren Umwelt- und CSR-Initiativen, -Programme und -Berichte eingeschlossen. Da Landis+Gyr nun ein unabhängiges Unternehmen ist, hat die Konzernleitung beschlossen, eine eigene Umwelt- und CSR-Strategie festzulegen sowie die Vision und Roadmap für Nachhaltigkeit gruppenweit neu zu gestalten. Als erste Schritte werden bis Ende Geschäftsjahr 2018 die folgenden Massnahmen umgesetzt:

- Einrichtung eines funktions- und regionsübergreifenden Ad-hoc-Nachhaltigkeitsausschusses
- Identifizierung und Priorisierung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen unter internen und externen Gesichtspunkten
- Festsetzung von Zielen für alle relevanten Themen oder Massnahmenbereiche, einschliesslich aktueller und zukünftiger Massnahmen, zu erreichender Ergebnisse, Leistungskennzahlen, Budgets und Aufgaben.

Die aktuellen Ergebnisse und Initiativen von Landis+Gyr im Bereich CSR sind im Nachhaltigkeitsbericht 2016/17 des Konzerns, der auf der Website des Unternehmens abgerufen werden kann, ausführlicher erläutert und zusammengefasst. Aktualisierte Informationen werden gemeinsam mit dem Halbjahresbericht am 26. Oktober 2018 veröffentlicht.

Geschäftsentwicklung Amerikas

Die Region Amerikas blickt auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück. Die zweite Phase der Rollouts von intelligenten Zählern und neue Möglichkeiten in der Netz- und IoT-Konnektivität begünstigten die Nachfrage nach der hochmodernen AMI-Technologie in den USA und Kanada. In Lateinamerika konnten neue Projekte gewonnen werden.

Im Geschäftsjahr 2017 setzte sich die Transformation des amerikanischen Energiesektors aufgrund von neuen Geschäftschancen, der Übernahme digitaler Technologien und des Wachstums der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen fort. Dem Zuwachs in Nordamerika steht die herausforderungsreiche Marktlage in den südamerikanischen Ländern gegenüber. Positive Aussichten für die Region stellten neue Verträge für erste AMI-Projekte mit COPEL (Brasilien) und der erfolgreiche Systemabnahmetest für Light (Brasilien) dar. In Japan wird das grösste AMI-Projekt der Welt bei TEPCO rascher als geplant und mit einer aussergewöhnlichen technischen Leistung umgesetzt. Dieser Erfolg untermauert den mit TEPCO geschlossenen Vertrag über die Erschliessung der IoT-Kapazitäten des Netzes.

Neue Umsatz- und Rentabilitätsrekorde

Der Umsatz mit externen Kunden in der Region Amerikas stieg im Geschäftsjahr 2017 auf ein neues Rekordhoch von USD 972.2 Mio. trotz Lieferengpässen im zweiten Halbjahr. Dies entspricht einer Steigerung von 4.4% zum Vorjahr. Das bereinigte EBITDA lag im Geschäftsjahr 2017 bei USD 199.4 Mio., gegenüber USD 195.0 Mio. im Vorjahr – ein Plus von 2.3%. Die bereinigte EBITDA-Marge lag bei 20.5%, verglichen mit 20.9% im Vorjahr.

Im Geschäftsjahr 2017 gelang es Landis+Gyr in Nordamerika erneut, wichtige Kundenaufträge zu gewinnen und gleichzeitig seine laufenden Projekte mit Erfolg fortzuführen. Über 46 kommunale und genossenschaftliche Versorger, die insgesamt mehr als 350'000 Endpunkte abdecken, entschieden sich für Landis+Gyr, um Projek-

te wie AMI, Lastmanagement, Verteilnetzautomatisierung, Smart-City- und weitere Dienstleistungen umzusetzen. Zu ihnen zählen Nebraska Public Power District, Tallahatchie Valley, Lawrenceburg Utility in Tennessee, Conway Corp in Arkansas und die Wild Rice Electric Co-op in Minnesota, um nur einige zu nennen. Darüber hinaus verlängerte Landis+Gyr die Verträge mit den Partnern Jacksonville Electric Authority, Colorado Springs Utilities und Arizona Public Services.

Neben der Erweiterung des Kundenstamms betreut das für die Region Amerikas zuständige Team weiterhin den weltweit grössten AMI-Rollout bei TEPCO in Japan. Derzeit verfügt TEPCO über 16 Millionen installierte Endpunkte, und jeden Monat kommen durchschnittlich 500'000 neue hinzu. Am Ende wird der AMI-Rollout von 27 Millionen Zählern und Geräten das weltweit grösste Projekt dieser Art sein. Aufgrund der hohen Zufriedenheit mit täglich bereits über 600 Millionen übertragenen Messdatensätzen unterzeichneten TEPCO und Landis+Gyr im September 2017 einen Vertrag, nach dem die beiden Unternehmen gemeinsam auf der Basis der neuen IoT-Technologien das volle Potenzial von hoch entwickelten Advanced-Metering-Infrastrukturen erschliessen wollen.

Im Zuge der Geschäftsentwicklung in Nordamerika erweiterte der Konzern seine Präsenz im Managed-Services- und Wassergeschäft, das dem Unternehmen neues Wachstumspotenzial bietet. Landis+Gyr schloss mit Wisconsin Public Service Company (WPS) einen Vertrag über Managed Services, nach dem das Unternehmen dem Versorger eine Mehrzweck-AMI-Plattform für eine hoch entwickelte Mess- und Netzmodernisierung bereitstellt. Darüber hinaus wurden die Verträge mit Kansas City Power and Light und Colorado Springs Utility verlängert. Im Juli 2017 un-

terzeichnete Landis+Gyr mit Mueller Systems einen Vertrag über die Integration der neuesten IP-Kommunikationslösung mit RF-Mesh-Technologie in das fortschrittliche AMI-Modul für die Wasserversorgungslösung von Mueller Systems.

Neugeschäft in Lateinamerika

Trotz rückläufiger Bestellungen von CFE in Mexiko konnte Landis+Gyr eine Reihe von AMI-Projekten gewinnen, erfolgreich umsetzen und seine Präsenz im Land stärken. Überdies erweiterte Landis+Gyr sein Produktportfolio, um in Südamerika neue Marktchancen im Drittkundengeschäft wahrzunehmen.

Die südamerikanischen Länder befinden sich derzeit noch in früheren Phasen der AMI-Übernahme. In Südamerika stieg der Umsatz im Berichtszeitraum um 8.2% (bzw. währungsbereinigt 5.6%) im Vergleich zum Vorjahr, da die brasilianischen Versorger die Investitionen in ihre Infrastruktur erhöhten. Zu den jüngsten erfreulichen Aussichten zählen die Zertifizierung der intelligenten Multi-Tarif-Haushaltszähler von Landis+Gyr durch Inmetro und neue Verträge über automatisiertes Datenmanagement und Datenmessungen mit der State Electricity Distribution Company in Brasilien. In Mittelamerika schloss Landis+Gyr drei neue Verträge über die Lieferung von Zählern für Wohn- und Gewerbeimmobilien mit Electrica de Guatemala S.A. in Guatemala, DELSUR in El Salvador und Elektra Noreste S.A. in Panama ab.

Als Beitrag zur Förderung des Stromversorgungssektors in Südamerika veranstaltete Landis+Gyr im August 2017 das zweite Biennial South America Meeting in São Paulo.

Der Auftragsbestand in der Region Amerikas lag per 31. März 2018 bei USD 1.68 Mia., verglichen mit USD 1.77 Mia. im Vorjahr.

Geschäftsergebnis Amerikas

In Mio. USD	2017	2016	2015	2014
Externer Umsatz	972.2	931.2	893.9	829.9
Bereinigter Bruttogewinn	409.2	414.0	391.0	336.5
Bereinigtes EBITDA	199.4	195.0	192.3	146.9

Geschäftsentwicklung Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA)

Mit dem Gewinn wichtiger Projekte gelang es Landis+Gyr, seine Stellung als bevorzugter Partner von Energieversorgungsunternehmen (EVU) und Verteilnetzbetreibern bei der Modernisierung ihrer Infrastruktur und der Transformation ihrer Geschäftsmodelle zu behaupten.

Im Geschäftsjahr 2017 wirkten sich die günstigen regulatorischen Rahmenbedingungen positiv auf die Geschäftsaussichten in der Region EMEA aus. In Grossbritannien, Frankreich und den Niederlanden waren erfreuliche Fortschritte bei den AMI-Rollouts festzustellen. Neben landesweiten Rollouts in mehreren kleineren Ländern führte dies in der Berichtsperiode zu erheblichen Liefervolumen bei Smart Meter. Allerdings verzögerten sich die Smart-Meter-Rollouts in einigen Ländern, vor allem in Schweden und Deutschland. Marktberichte prognostizieren für die nächsten Jahre ein weiteres markantes Nachfragewachstum und eine Marktdurchdringung mit intelligenten Zählern von 58% in Europa bis Ende 2020 (gegenüber 39% Ende 2017).

Der Umsatz mit externen Kunden in der Region EMEA stieg im Geschäftsjahr 2017 auf USD 627.2 Mio. Dies entspricht einer Steigerung von 6.7% bzw. währungsbereinigt 1.7% gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 trotz Einbussen im zweiten Halbjahr als Folge von industrieweiten Lieferengpässen. Das bereinigte EBITDA belief sich im Geschäftsjahr 2017 auf USD (8.8) Mio., verglichen mit USD 1.0 Mio. im Vorjahr. Hauptgrund für den Rückgang waren noch nicht realisierte Effekte aus Programmen zur Verringerung der Produktkosten für Zähler der nächsten Generation. Die Verzögerungen beeinträchtigten den Bruttogewinn 2017 um zirka (3.6%) im Vergleich zu den Erwartungen des Managements. Die geplanten Kosteneinsparungen werden erst in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs 2018 realisiert. Die Einsparungen aus dem Projekt Phoenix lagen wech-

selkursbereinigt mit USD 15.8 Mio. über den für das Geschäftsjahr 2017 vorgesehenen USD 13 Mio. Die vollen Kosteneinsparungen aus dem Projekt Phoenix von USD 20 Mio. dürften sich im Geschäftsjahr 2018 einstellen. Das Projekt Lightfoot strebt zudem Einsparungen aus der Rationalisierung der Lieferkette und der Fertigung in der Region EMEA an. Die erwarteten Einsparungen aus diesem Programm von etwa USD 25 Mio. pro Jahr sollen im am 31. März 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahr erstmals vollständig erreicht werden.

Starke Partnerschaften in der Region EMEA

In Grossbritannien wurde in der Partnerschaft mit British Gas ein weiterer Meilenstein erreicht. Der britische Versorger ist mit dem Einsatz von intelligenten Strom- und Gaszählern, die einen nahtlosen Wechsel zwischen Energieversorgern bieten, Wegbereiter der intelligenten Revolution im Land. Die Zusammenarbeit mit den übrigen grossen Energielieferanten wurde ebenfalls erweitert. So ist Landis+Gyr einer der bedeutendsten Partner bei weiteren Smart-Meter-Rollouts. Auch in anderen europäischen Ländern konnte sich Landis+Gyr neue Aufträge sichern, darunter einen Vertrag über eine Gridstream® AMI-Lösung für Syd Energi Net in Dänemark, ein Pilotprojekt zu Advanced Grid Analytics mit Liechtensteinische Kraftwerke und ein Smart-Meter-Rollouts für Wiener Netze in Österreich.

Im Zuge der Transformation des Lösungsgeschäfts verfolgt Landis+Gyr die Strategie, sein Managed-Services-Angebot in der Region EMEA zu erweitern. Damit reagiert das Unternehmen auf die wachsende Nachfrage der Versorger in dieser Region. Im Berichtszeitraum konnte sich die EMEA-Organisation von Landis+Gyr einen Grossauftrag für Managed Services mit Caruna Oy, dem grössten Verteilnetzbetreiber in

Finnland, sichern. Der Vertrag sieht vor, dass Landis+Gyr ab Herbst 2018 650'000 Smart-Metering-Punkte betreibt. Auch bei der wichtigsten Fachmesse der Region, der European Utility Week in Amsterdam im Oktober 2017, standen Managed Services im Vordergrund.

Attraktive Wachstumsaussichten

EMEA, die grösste und am schnellsten wachsende Region für intelligente Strommessung, bietet attraktive Wachstumsaussichten mit Rollout-Plänen für AMI in Frankreich, Grossbritannien, den Niederlanden, Schweden und anderen Ländern. Sie sind entweder bereits im Gange oder folgen in absehbarer Zeit. Im Sektor für intelligente Gas-messung ist Prognosen zufolge mittelfristig ebenfalls mit Wachstum zu rechnen. Landis+Gyr verfolgt in der Region EMEA die Strategie, die Rentabilität durch die Umsetzung grosser AMI-Projekte mit hohem Volumen in wichtigen Märkten zu steigern und einen erheblichen Anteil der neuen Aufträge für Rollouts von intelligenten Zählern in Märkten mit hohem Potenzial zu gewinnen.

In der Region EMEA belief sich der Auftragsbestand per 31. März 2018 auf USD 654 Mio., verglichen mit USD 682 Mio. im Vorjahr. Darüber hinaus hatte Landis+Gyr in EMEA einen bedingten Auftragsbestand. Dieser stellt den Anteil eines Vertrags mit festem Volumen dar, bei dem die Auslösung des Kundenauftrags von der Erfüllung von Leistungskriterien abhängig ist. Der bedingte Auftragsbestand lag per 31. März 2018 bei USD 395 Mio., verglichen mit USD 530 Mio. im Vorjahr. Der Grund für den Rückgang um USD 134.8 Mio. liegt primär in der Verschiebung in den Auftragsbestand, nachdem gewisse Leistungskriterien erfüllt werden konnten.

Geschäftsergebnis EMEA

In Mio. USD	2017	2016	2015	2014
Externer Umsatz	627.2	587.8	537.9	524.7
Bereinigter Bruttogewinn	155.9	174.0	176.3	179.3
Bereinigtes EBITDA	(8.8)	1.0	10.3	5.4

Geschäftsentwicklung Asien-Pazifik

In einem anhaltend anspruchsvollen Umfeld erzielten die Teams von Landis+Gyr in der Region Asien-Pazifik in mehreren Gebieten Fortschritte. Sie schlossen neue Verträge ab und ebneten den Weg für künftiges Wachstum, indem sie die Organisation in bedeutenden Märkten an den Wandel im Sektor anpassten.

Im Geschäftsjahr 2017 erzielten die Teams von Landis+Gyr in Asien-Pazifik bedeutende Erfolge in Schlüsselmärkten und schufen die Voraussetzungen für künftiges Wachstum. Die Teams bauten starke Partnerschaften mit ihrer Kundenbasis auf und unterstützten sie beim Übergang zum intelligenten Management ihrer Anlagen. Die Geschäfte der Dienstleistungsplattform intelliHUB, die Retail-Kunden im australischen und neuseeländischen Energiesektor betreut, nahmen Fahrt auf. Dank der Marktpräsenz in Indien, China und weiteren südasiatischen Märkten sowie seinem Angebot an hochwertigen Lösungen ist Landis+Gyr hervorragend aufgestellt, um trotz der harten Konkurrenz durch einheimische und internationale Akteure am künftigen Wachstum dieser dynamischen Region teilzuhaben.

Der Umsatz mit externen Kunden in der Region Asien-Pazifik erreichte im Geschäftsjahr 2017 USD 138.4 Mio. Dies entspricht einem Rückgang um 1.3% bzw. währungsbereinigt 3.4% gegenüber dem Geschäftsjahr 2016. Das bereinigte EBITDA im Geschäftsjahr 2017 lag bei USD (9.6) Mio., verglichen mit USD (2.6) Mio. im Vorjahr. Die Projekte in Hongkong und die Massnahmen der indischen Bundesregierung zur Elektrifizierung ländlicher Gebiete glichen die kurzfristige Marktabschwächung in Australien, die durch das anstehende «Power of Choice»-Programm bedingt war, teilweise aus.

Zu den bedeutendsten neuen Verträgen zählte die Bereitstellung von 100% des Zählervolumens für Phase 1 des AMI-Rollouts von China Light & Power (CLP). Landis+Gyr unterstützte CLP bei der Umsetzung seiner Smart-City-Vision von

Hongkong. In Indien arbeitete Landis+Gyr mit Tata Power-DDL bei der Einführung einer Smart-Metering-Infrastruktur in Delhi zusammen. Das Projekt beinhaltet Design, Lieferung, Installation, Test, Inbetriebnahme und Unterhalt eines RF-Mesh-Gridstream®-Netzwerks, das Tata Power für Verteilnetzautomatisierung, Nachfragemanagement sowie die Steuerung dezentraler Erzeugungskapazitäten und der Strassenbeleuchtung nutzen will. In Neuseeland unternahm Landis+Gyr über seine Businessplattform intelliHUB die ersten Schritte zur Umsetzung eines gemeinsamen Pilotprogramms mit Trustpower, bei dem die Stromkundenbasis mehrerer Versorger landesweit auf AMI-Lösungen umgestellt werden soll.

intelliHUB

In Australien bauten die Landis+Gyr Teams ihre Präsenz vor Ort aus und passten die Organisation an die neuen Erfordernisse des Marktes an. Vor dem Hintergrund eines sich ständig wandelnden Marktumfeldes zeigen viele Kunden grösseres Interesse, Metering-Dienstleistung auszulagern. Im Verlauf der letzten Jahre haben die Teams das intelliHUB-Geschäft mit grossem Engagement ausgebaut: Der hier angebotene Service umfasst eine intelligente End-to-End-Energieinfrastruktur, die auf die individuellen Bedürfnisse der Retail-Kundschaft zugeschnitten wird, sowie die sichere, zuverlässige Installation und Wartung der Messanlagen. Bei der Wahrnehmung neuer und aufkommender Möglichkeiten wie Verbraucher- und Netzanalytik, intelligente Lastkontrolle, Prepaid- und Smart-City-Lösungen, die Versorgern über intelliHUB als Dienstleistungen angeboten werden, gewährleistet Landis+Gyr, dass Kunden Zugang zu neuesten Technologien haben. Die lokale Geschäftsleitung erwartet, dass das Geschäft nach der Neuregelung des australischen Strom-

marktes wieder an Fahrt gewinnen wird. Das sogenannte «Power of Choice»-Programm sieht vor, dass seit dem 1. Dezember 2017 in Australien in allen Haushalten nur noch Smart Meters installiert werden dürfen.

Im Mai 2018 haben Landis+Gyr und Pacific Equity Partners die Vereinbarung zur Bildung eines Joint Ventures für die Übernahme von Acumen von Origin Energy, Australiens grösstem Energieretailer, angekündigt. Das Acumen-Geschäft umfasst derzeit Betrieb und Unterhalt von 170'000 Zählern. Als Teil der Vereinbarung bringt Landis+Gyr sein intelliHUB-Geschäft in das Joint Venture ein. Die Joint-Venture-Partner rechnen mit einer Beteiligung an bedeutenden Smart-Meter-Rollouts für weitere EVU in Australien und Neuseeland.

Positive Impulse auch in mehreren asiatischen Märkten erwartet

Nachdem sich China von den Vorteilen modernisierter, mit intelligenten Zählern ausgerüsteter Energienetze überzeugen konnte, plant das Land bis 2020 die Installation von 380 Millionen solcher Zähler. Die indische Regierung wiederum möchte bis 2021 in Kooperation mit der indischen Smart Grid Task Force 130 Millionen Smart Meters installieren. Landis+Gyr hat ein geeignetes Geschäftsmodell entwickelt, um am regionalen Wachstum zu partizipieren. Darüber hinaus beabsichtigen die Länder in der Region im Zuge der Aufrüstung ihrer Infrastruktur und des Einsatzes von Technologien die Entwicklung von Modellen für intelligente Städte.

Der Auftragsbestand in der Region Asien-Pazifik lag per 31. März 2018 bei USD 55.9 Mio., verglichen mit USD 40.7 Mio. im Vorjahr.

Geschäftsergebnis Asien-Pazifik

In Mio. USD	2017	2016	2015	2014
Externer Umsatz	138.4	140.2	141.7	174.5
Bereinigter Bruttogewinn	28.3	31.9	34.5	47.5
Bereinigtes EBITDA	(9.6)	(2.6)	0.9	11.2

Innovation und Qualität

Landis+Gyr investierte beträchtlich in Forschung und Entwicklung, um sein innovatives Angebot weiter zu stärken. Kernelemente sind Software sowie Mess- und Kommunikationstechnologien, die Konnektivität und Interoperabilität fördern und Datensicherheit gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2017 (1. April 2017 bis 31. März 2018) beliefen sich die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) auf insgesamt USD 163.8 Mio. Dies entspricht 9.4% des Jahresumsatzes (Geschäftsjahr 2016: USD 162.8 Mio.; 9.8%). 74% der Ausgaben für Forschung und Entwicklung entfielen auf die Entwicklung von Embedded oder Anwendungssoftware. Daraus wird der Wandel von Landis+Gyr von einem reinen Hardwareunternehmen zu einem integrierten End-to-End-Lösungsanbieter für EVU ersichtlich. Folglich blieb der Anteil der F&E-Ausgaben für Softwareprojekte im Berichtszeitraum hoch.

Eines der wettbewerbsfähigsten F&E-Teams der Branche

Die weltweite F&E-Organisation von Landis+Gyr ist auf vier grosse globale Entwicklungszentren

und zusätzlich 18 lokale technische Standorte verteilt. Letztere fokussieren auf regionale Anpassungen und die Unterstützung der Kunden vor Ort.

Im Geschäftsjahr 2017 setzte die Konzernleitung die Initiative zur Neuausrichtung der globalen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit fort. Zu den wichtigsten Massnahmen zählten die schrittweise Verlagerung von Personal in kostengünstigere Länder, die Steigerung der Produktivität durch Verbesserung von Prozessen und Tools sowie die Entwicklung von Produktplattformen.

Zunehmende Bedeutung von Konnektivität

Die aktuelle Forschungs- und Entwicklungsstrategie von Landis+Gyr trägt der wachsenden Bedeutung der Konnektivität von intelligenten Geräten Rechnung. Daher fokussiert die Organisation auf

die Konnektivität, Kommunikationstechnologien und Sicherheit der Produkte und Lösungen. Forschung und Entwicklung konzentrieren sich auf Software, Embedded Software und Hardware.

Im am 31. März 2018 abgeschlossenen Geschäftsjahr investierte Landis+Gyr USD 118.6 Mio. in die Entwicklung und Einführung neuer Produkte. Dies entspricht 71% der Gesamtinvestitionen in Forschung und Entwicklung. Die übrigen USD 48.0 Mio. oder 29% wurden in die Aktualisierung des bestehenden Kernangebots investiert. Aufgegliedert nach Produktkategorie entfielen von den Gesamtausgaben für Forschung und Entwicklung USD 42.6 Mio. oder 26% auf Hardwareprodukte, USD 76.8 Mio. oder 46% auf Softwareprodukte und USD 47.2 Mio. oder 28% auf Embedded Software. In Plattformen wurden 14% der Ausgaben für Forschung und Entwicklung investiert, in Produktentwicklung und Anpassungen jeweils 68% bzw. 18%.

Zu den bedeutendsten Lösungen, die im Berichtsjahr lanciert wurden, zählen Gridstream® Connect und Command Center 7.2. Beide wurden im Januar 2018 auf den Markt gebracht. Die Gridstream® Connect-Plattform bietet Versorgern eine umfassende IoT-Umgebung. Sie wurde für die nahtlose und sichere Integration von Geräten verschiedenster Anbieter konzipiert und nutzt zahlreiche Kommunikationsprotokolle. Mit Gridstream® Connect können Versorger Daten für Smart-Community- und Smart-Home-Anwendungen dezentral in netznahe Umgebungen verteilen. Command Center 7.2 ist die Betriebssoftware für die AMI-Netze von Landis+Gyr. Sie bildet das Fundament für das nächste Gridstream® Connect und integriert Support für neue Geräte und das Management von Peer-to-Peer-Kommunikation im Netz. Darüber hinaus regelt sie die Konnektivität und die Kontrolle von AMI-Netzen in der Strom-, Gas- und Wasserversorgung.

Engagierte interdisziplinäre Teams

Das für Geräte zuständige F&E-Team von Landis+Gyr entwickelt Kommunikationssysteme, Gerätearchitektur und -plattformen sowie das mechanische Design.

In Zusammenarbeit mit der globalen F&E-Organisation entwickeln Spezialisten für Informationssicherheit sichere Software- und Hardwarelösungen für das gesamte Produktportfolio. Beispiele sind der Einsatz von branchenführenden Verschlüsselungs- und fortschrittlichen Sicher-

heitstechniken, SDLC-Entwicklungsmethoden und wegweisenden Technologien. Landis+Gyr verfügt über ein eigenes Team, das für sämtliche Anforderungen bezüglich Zertifizierung, Compliance und Regulierung zuständig ist.

Über die Zeit hat Landis+Gyr ein starkes Portfolio an Patenten und anderen Urheberrechten aufgebaut. Das Unternehmen besitzt derzeit 696 Patente. Weitere 502 Patentanmeldungen sind weltweit pendent (Geschäftsjahr 2016: 873 bzw. 484).

Höchster Qualität verpflichtet

Einer der Schwerpunkte der von Landis+Gyr eingeleiteten Initiativen zur Verbesserung der Qualität ist es, die eigene Null-Fehler-Initiative voranzubringen. Die Initiative hält Mitarbeitende dazu an, bei all ihren Tätigkeiten der Qualität höchste Beachtung zuzuteilen mit dem Ziel, in den Märkten weltweit die Qualitätsführerschaft zu erlangen.

Im Einklang mit der Verpflichtung zu Qualität garantiert Group Procurement eine hohe Verfügbarkeit von Schlüsselkomponenten. Regelmässige Audits sorgen dafür, dass das Qualitätsniveau hoch bleibt. Zudem führt die enge Zusammenarbeit mit den strategischen Partnern zu günstigen Bedingungen, welche die Wettbewerbsfähigkeit von Landis+Gyr auch hinsichtlich Materialkosten sichern.

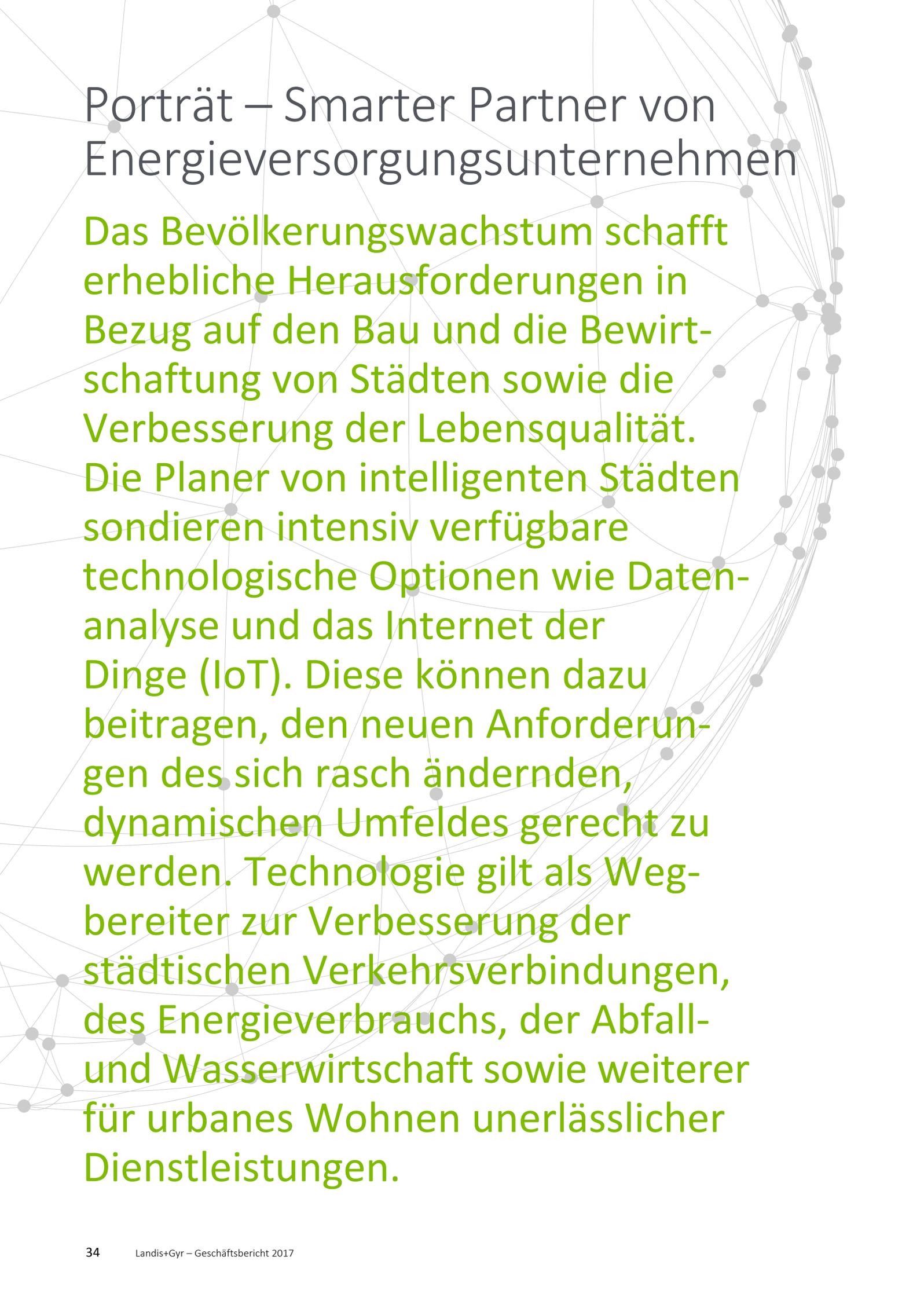
Begehrte Auszeichnungen

Für seine hervorragenden Leistungen im Einsatz für Innovation und Qualität wurde Landis+Gyr im November 2017 zum vierten Mal mit dem Frost & Sullivan Global AMI Company of the Year Award 2017 ausgezeichnet. Im Juni 2017 kürte Greentech Media Landis+Gyr zum Gewinner des Grid Edge Award 2017. Die Auszeichnung wurde für die dezentrale Informationsanwendung verliehen, welche die Energieeffizienz erhöht, die Integration erneuerbarer Energien unterstützt und Verbrauchern ein besseres Energiemanagement ermöglicht.



Porträt – Smarter Partner von Energie- versorgungs- unternehmen



A background network diagram consisting of numerous grey circular nodes connected by thin grey lines. The nodes are distributed across the page, with a higher density on the right side, forming a complex web-like structure.

Porträt – Smarter Partner von Energieversorgungsunternehmen

Das Bevölkerungswachstum schafft erhebliche Herausforderungen in Bezug auf den Bau und die Bewirtschaftung von Städten sowie die Verbesserung der Lebensqualität. Die Planer von intelligenten Städten sondieren intensiv verfügbare technologische Optionen wie Datenanalyse und das Internet der Dinge (IoT). Diese können dazu beitragen, den neuen Anforderungen des sich rasch ändernden, dynamischen Umfeldes gerecht zu werden. Technologie gilt als Wegbereiter zur Verbesserung der städtischen Verkehrsverbindungen, des Energieverbrauchs, der Abfall- und Wasserwirtschaft sowie weiterer für urbanes Wohnen unerlässlicher Dienstleistungen.

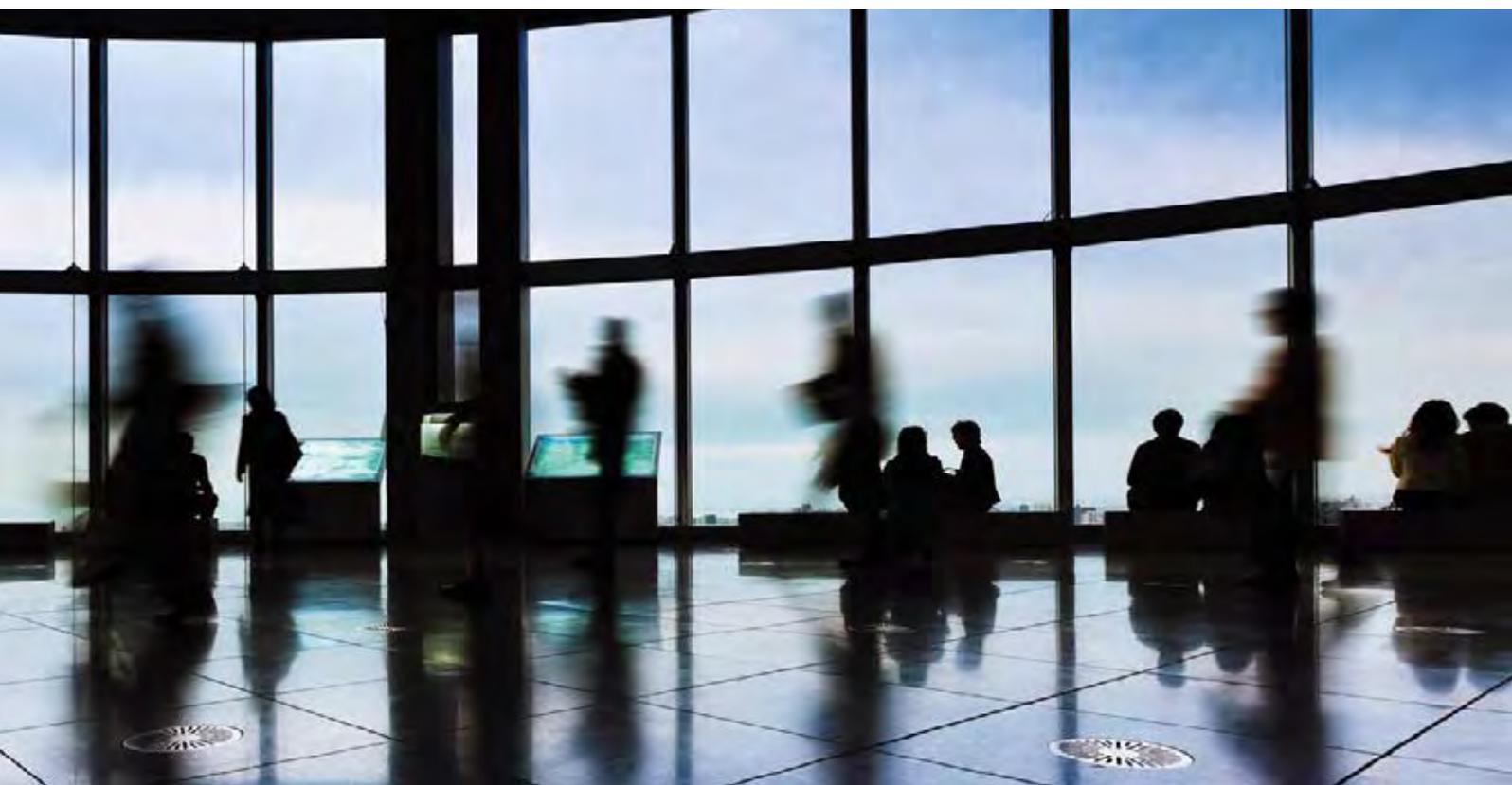
Der Wandel in der Energiewirtschaft bietet Versorgern die einmalige Chance, ihre Geschäftsmodelle neu zu gestalten. Innovative Technologien ermöglichen die Einspeisung dezentral erzeugter, stark fluktuierender erneuerbarer Energien. Mit dem Internet der Dinge (IoT) entsteht derzeit ein automatisiertes Netzwerk intelligenter und miteinander verbundener Geräte, in denen Daten generiert, ausgetauscht und verarbeitet sowie Prozesse gesteuert werden. Die zunehmende Verbreitung von Geräten und die von ihnen generierten Daten ermöglichen eine effizientere, nachhaltigere Nutzung der Netzinfrastruktur. Sie schaffen das Fundament für ein zuverlässigeres Energiesystem. Die aus dem rasant wachsenden Datenvolumen gewonnenen Erkenntnisse helfen Versorgern bei der Optimierung ihrer Prozesse. Doch erst die Aufrüstung der Netzinfrastruktur ermöglicht es, das gesamte Potenzial auszuschöpfen. Dank solcher Verbesserungen werden Versorger intelligente Dienstleistungen anbieten, die Energienachfrage und das -angebot dynamisch ausgleichen und auf spezifische Kundenbedürfnisse ausgerichtete Lösungen gestalten können.

Neue Verbraucherbedürfnisse revolutionieren den Energiesektor

Der Kunde von morgen erwartet neue Dienstleistungen, die über die bloße Lieferung von Kilowatt

hinausgehen. Versorger benötigen deshalb Zugang zu den modernsten Kommunikationstechnologien und Verbrauchsdaten. Dank Big Data können Anbieter ihren Kunden neuartige Lösungen zur Überwachung und Optimierung von Energieverbrauch und -kosten anbieten. Um diesen sich wandelnden Anforderungen Rechnung zu tragen, brauchen die Versorger einen innovativen und vertrauenswürdigen Partner, der ihre Sprache spricht und ihnen dabei hilft, neue Fähigkeiten zu entwickeln und sich rasch an neue Marktbedingungen anzupassen.

Gridstream®, die umfassende Energiemanagementlösung von Landis+Gyr, ist ein flexibles Baukastensystem, das auf die Bedürfnisse individueller Versorger zugeschnitten werden kann. Die Plattform wächst und passt sich dem Geschäftsmodell der Kunden an. Landis+Gyr hat sich zum Ziel gesetzt, der bevorzugte Partner von Energieversorgern zu sein, ihnen die für ein besseres Energiemanagement notwendige Technologie zu liefern und ihnen den Weg in die Revolution der intelligenten Energie zu ebnet. Als führender Anbieter intelligenter Lösungen für Netzwerke und Verteilnetze verfügt Landis+Gyr über einzigartige Expertise und Erfahrung in den Bereichen Mess- und Kommunikationstechnologie, Big-Data-Analyse, Ressourcenmanagement und in der Bereitstellung kundenspezifischer Lösungen.



An aerial night photograph of a city, likely in Asia, showing a dense urban landscape with numerous buildings and a complex network of elevated highways. The image is characterized by vibrant light trails from traffic, creating streaks of orange and yellow light that curve through the scene. The buildings are illuminated with various colors, including blues, greens, and whites, creating a high-contrast, futuristic atmosphere. The overall composition is dynamic and emphasizes the interconnectedness of modern urban infrastructure.

AMI- Technologie

Zähler und Sensoren

Präzise, zuverlässige Messungen als Grundlage für intelligente Anwendungen

300001

Landis+Gyr

Kommunikationstechnologie und -netzwerke

Ein sicherer bidirektionaler Datenverkehr zwischen vernetzten intelligenten Geräten, Energieversorgern und Verbrauchern



Software

Leistungsfähige Software für die zentrale Leitstelle, die Milliarden Datensätze verarbeiten kann



AMI- Technologie



Die Energieinfrastruktur von heute sieht sich mit einem sich rasch ändernden, dynamischen Umfeld konfrontiert. Die Zunahme dezentraler Energieressourcen und neue Verhaltensmuster auf Verbraucherseite führen zu einer Verlagerung von eindimensionalen zu bidirektionalen Netzinfrastrukturen. Sie ermöglichen Lösungen für neue Kundenbedürfnisse.



Die Verbesserung des Betriebs und der Dienstleistungen von Versorgern beginnt mit der digitalen Messwerterfassung und der bidirektionalen Kommunikation der Smart-Metering-Technologie von Landis+Gyr. Intelligente Zähler übermitteln Daten und aussagekräftige Kennzahlen fast in Echtzeit. Damit liefern sie Versorgern wesentliche Erkenntnisse, mit denen sie ihren Kundenservice revolutionieren, Betriebskosten senken und fundiertere Entscheidungen über Anlageinvestitionen treffen können. Die Kombination von Informations-, Kommunikations- und Messtechnologie verleiht intelligenten Netzen die Flexibilität zur Anpassung an die sich rasch ändernde Umgebung. Gleichzeitig sind Datenschutz und -sicherheit zu gewährleisten.

Bewährter bevorzugter Partner

Mit über 25 Jahren Erfahrung im Bereich Advanced-Metering-Infrastruktur (AMI) ist Landis+Gyr der bevorzugte Partner von Versorgern und bietet ihnen Technologien und Fachwissen für ein besseres Energiemanagement. Versorger müssen ein Gleichgewicht zwischen den zunehmend höheren Anforderungen an Servicequalität, Kontrolle und Nachhaltigkeit herstellen. Darüber hinaus sehen sie sich mit zahlreichen Unterschieden zwischen bestehenden und neuen Netzarchitekturen, einem sich verändernden Mix von Energiequellen und verschiedenen Verbrauchervorlieben konfrontiert. Deshalb su-

chen sie nach geeigneten Lösungen für alle Spannungsebenen.

Umgestaltung des Netzes in eine moderne Multi-Netz-Infrastruktur

Bei der Entwicklung von Smart Cities ist die Vernetzung von Strom-, Wasser- und Gasinfrastrukturen von entscheidender Bedeutung. Die AMI-Lösungen von Landis+Gyr ermöglichen eine intelligente Wasser-, Gas- und Strommessung, die effizient gesteuert werden kann. Die neueste Gridstream®-Technologie von Landis+Gyr bietet Versorgern mehr Flexibilität und Kontrolle denn je zuvor. Mit Anwendungen zur Datenerfassung, zum Lastmanagement, zur Vernetzung des Heimbereichs (Home Area Networking, HAN) oder zum Störungsmanagement, um nur einige zu nennen, führt diese eine Vielzahl von Aufgaben in einem zuverlässigen System zusammen. Die bewährte, umfassende und hochmoderne AMI-, Vertriebs- und Customer-Intelligence-Lösung von Landis+Gyr ist auf eine Modernisierung der gesamten Netzinfrastruktur ausgelegt. Das Gridstream®-Lösungspaket gewährleistet zuverlässiges Energiemanagement sowie uneingeschränkte Interoperabilität zwischen Multi-Netzwerkssystemen, Zählern und Kommunikationstechnologien.



Modernste Analytik

Big-Data- Management

Prüfung und
Verarbeitung von
Milliarden
Datensätzen,
die Mehrwert
schaffen



Übersicht

Umwandlung von
Daten in relevante
Geschäfts-
informationen



Entschei- dungshilfe

Relevante
Informationen und
übersichtliche
Darstellung in beinahe
Echtzeit, um intel-
ligente Geschäfts-
entscheidungen
treffen zu können



Modernste Analytik

Der Einsatz von intelligenten Zählern und Sensoren sowie das Datenvolumen nehmen weltweit rasant zu. Daten rücken bei Versorgern immer stärker in den Mittelpunkt. Sie werden erfasst, analysiert und zur Verbesserung der Netzstabilität sowie für die nachhaltigere Verwaltung von Anlagen und die Planung von Investitionen verwendet. Zudem werden sie zur Erhöhung der Verbrauchereinbindung, zur Verbesserung der Zuverlässigkeit und Sicherheit sowie zur Entwicklung neuer Dienstleistungen und Angebote eingesetzt.

Big Data, das Internet der Dinge (IoT) und effiziente Analysetools werden für Versorger zu integralen Bestandteilen ihrer Geschäftsmodelle. Die Auswertung der Daten im gesamten Verteilnetz bietet Versorgern bisher unerreichte Planungssicherheit und liefert in Echtzeit detaillierte Erkenntnisse über Optimierungsmöglichkeiten. Datenanalyselösungen helfen, Prozesse effizienter zu gestalten, Betrieb und Planung der Infrastruktur zu verbessern und die Zuverlässigkeit der Stromversorgung zu steigern.

Entwicklung des Netzes der Zukunft

Mit den fortschrittlichen Technologien von Landis+Gyr können aktuelle Anforderungen erkannt, künftige Probleme vorhergesagt und Strategien zur Verbesserung entwickelt werden. Die Analytics-Lösung von Landis+Gyr ermöglicht Versorgern, einen optimalen Nutzen aus ihren Smart-Grid-Investitionen zu ziehen und ihr Netz effizienter zu planen und zu betreiben. Basierend auf einer massgeschneiderten Technologieplattform nutzen die Advanced-Grid-Analytics-Applikationen das Potenzial von Daten, um auf die Anforderungen

des sich rasch entwickelnden Netzes reagieren zu können. Visualisierungslösungen zur Integration und Bewirtschaftung eines wachsenden Parks dezentraler Erzeugungskapazitäten sind fundamental. Die Analysesoftware von Landis+Gyr umfasst ein breites Spektrum an speziell auf Versorger zugeschnittenen Anwendungen, einschliesslich eines Spannungsvisualisierungssystems, einer Umsatzschutzfunktion und eines Zuverlässigkeitsplaners.

Umwandlung von Daten in verwertbare Erkenntnisse

Basierend auf physikalischen Algorithmen, erkennt die Analytics-Plattform potenzielle Systemengpässe, trägt zu deren Lösung bei und führt vorausschauende Simulationen auf der Grundlage von Szenarioanalysen durch. Damit bietet Landis+Gyr ein Instrumentarium für die Umwandlung der erfassten Netzdaten in praktisch verwertbare Erkenntnisse. Dies als Grundlage für Betriebsoptimierungen, die Verlängerung der Lebensdauer von Anlagen und die Planung neuer Investitionen zur Deckung der künftigen Verbrauchernachfrage.





Versorger und das Internet der Dinge (IoT)

Flexible Kommunikation

Rückgrat für effiziente Infrastrukturüberwachung, Kontrolle und Nachfrage-management (Demand Response)



Dezentrales Ressourcenmanagement

Erkenntnisse und Kontrolle, um Energie und Kapazität abzustimmen und ein Höchstmass an Zuverlässigkeit und Effizienz zu erzielen



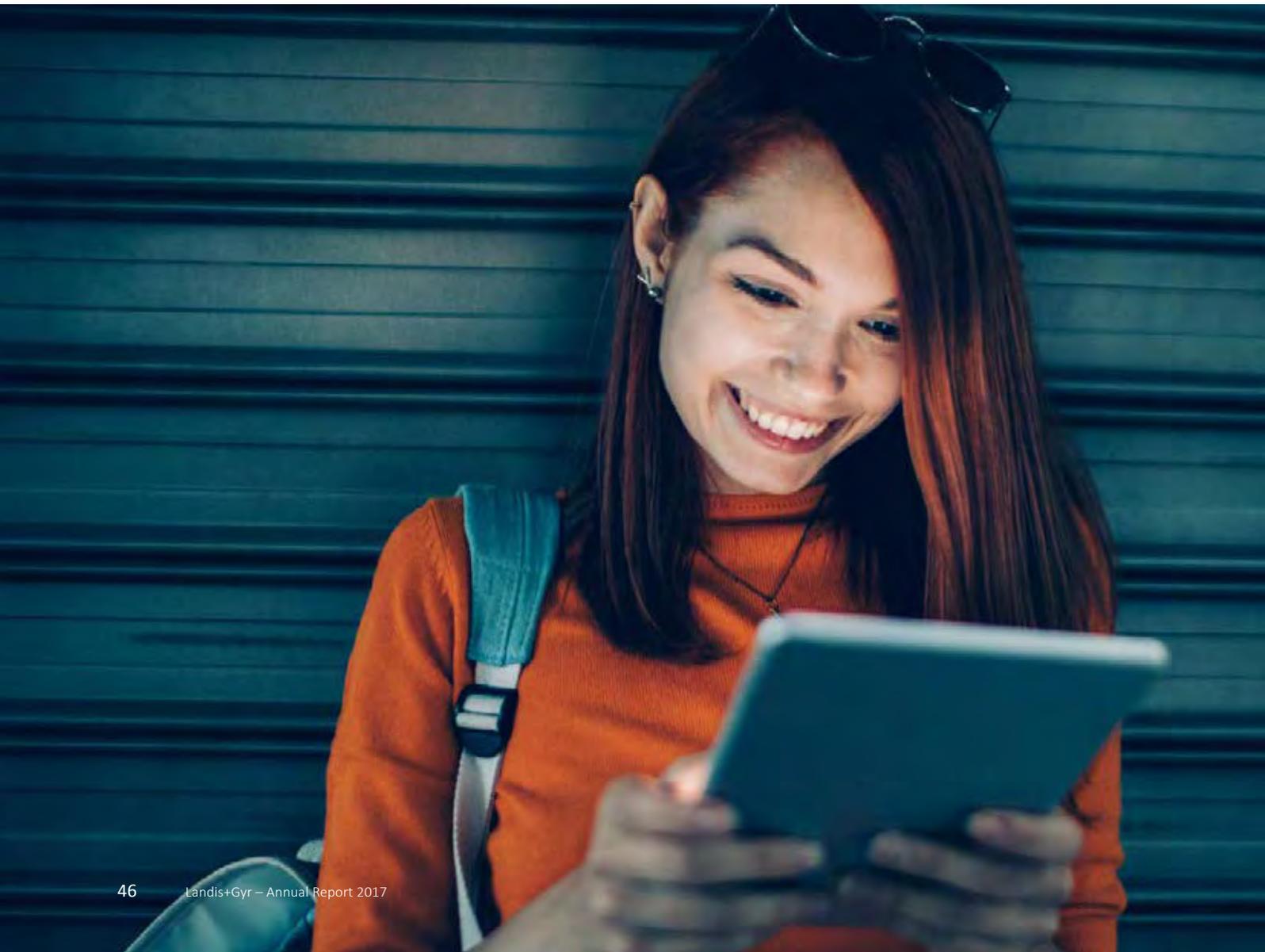
Neue Anwendungen

Entwicklung innovativer Anwendungen auf der Grundlage der bestehenden IoT-Infrastruktur, um neue Kundenbedürfnisse zu decken



Versorger und das Internet der Dinge (IoT)

Mit dem Internet der Dinge wird ein enormes Potenzial für den Einsatz von Technologie und Daten zugunsten von Verbrauchern und Netzbetreibern freigesetzt.



Um auf die speziellen Bedürfnisse seiner Kunden zu reagieren, hat Landis+Gyr ein Portfolio von Technologien und Lösungen entwickelt. Es eröffnet den Versorgern die Vorteile vielfältiger Möglichkeiten der Datenanalyse und der Kommunikationstechnologien. Hierzu gehören automatisierte Systeme, die Verteilnetzbetreibern eine Vielzahl neuer technischer und wirtschaftlicher Strategien eröffnen.

Modernisierung des Netzes für die digitale Welt

Innovationen im Bereich der digitalen Technologien haben zur Vernetzung der Welt beigetragen. Mehr denn je zuvor sind intelligente Investitionen in zukunftssichere Lösungen unerlässlich, die mit dem ständigen Wandel des Umfeldes Schritt halten können. Nur auf diese Weise können die Zuverlässigkeit, Effizienz und Sicherheit kritischer Infrastrukturen gewährleistet werden. Landis+Gyr bietet eine flexible Netzwerklösung, die den Datenverkehr aller Netzgeräte und aller Netzpunkte zusammenführt. Die Plattform vergrößert den Wert der Anlagen von Versorgern, schafft Wachstumspotenzial und ist beliebig skalierbar, um auf zukünftige technologische Veränderungen reagieren zu können.

Hochflexible IoT-Plattform

Die Gridstream® Connect-Plattform von Landis+Gyr ermöglicht nach Bedarf die Integration neuer Kommunikationstechnologien. Damit können Versorger eine Verbindung zu jedem Punkt ihres Netzes herstellen. Das System bietet mit Echtzeit-Daten einen umfassenden, genauen Überblick über das Energienetz. Es eröffnet Versorgern mehr Möglichkeiten zum Einsatz eines mehrschichtigen Informationssystems mit vernetzter Rechenleistung im sogenannten Grid Edge auf Gemeinschaftsebene und im gesamten Verteilungssystem. Vernetzte Zähler, Sensoren und Geräte können Anwendungen ausführen und selbstständig eine Verbindung zu externen Geräten und Softwareplattformen herstellen. Damit lassen sich beispielsweise neben einer Reihe von Verteilungsanlagen Strassenlampen, EV-Ladestationen, Solarwechselrichter und Umweltsensoren steuern. Versorger können die Sensortechnologie für Smart-Community- und Smart-Home-Anwendungen damit in netznahe Komponenten verlagern. Gleichzeitig können sie sich auf veränderte Verteilstrategien vorbereiten.



Massge- schneiderte Dienst- leistungen

Zählerpark- Management und Unterhalt

Effiziente, zuverlässige
und sichere Aus-
führung von
Kerntätigkeiten



AMI-Betrieb

Unterstützung bei
der Optimierung der
Kernprozesse
von Kunden und der
Fokussierung
auf neue Endkunden-
bedürfnisse



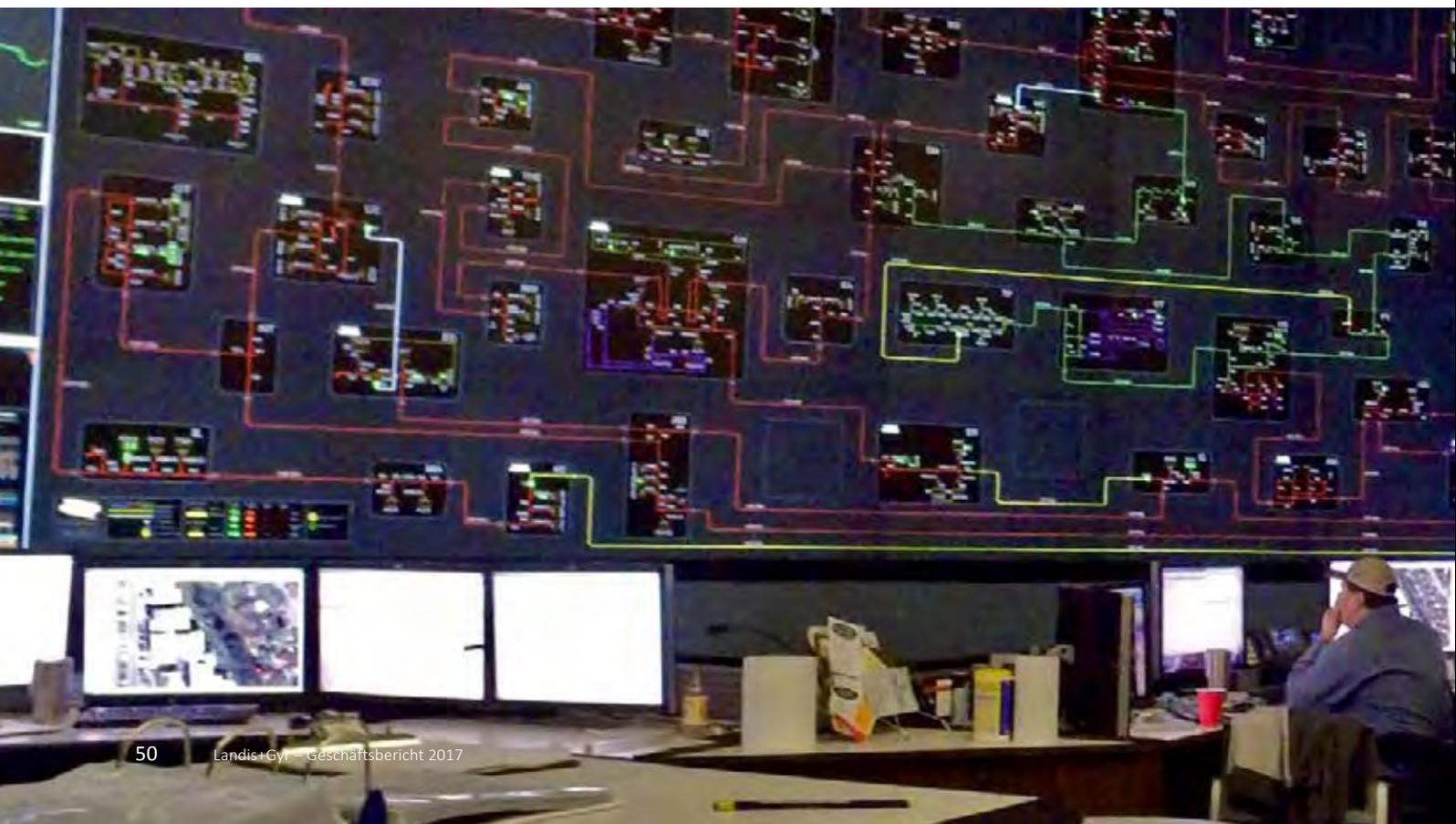
Software als Service

Softwarepakete, SaaS
und Cloud-Lösungen –
individuell
zugeschnitten auf
konkrete Kunden-
bedürfnisse



Massgeschneiderte Dienstleistungen

Mit zunehmender Integration von AMI in den Betrieb der EVU nimmt das Datenvolumen explosionsartig zu. Dadurch bieten sich neue Möglichkeiten für massgeschneiderte, ergänzende Dienstleistungen. Das erweiterte Dienstleistungsangebot von Landis+Gyr lässt sich in hohem Mass an die individuellen Anforderungen von EVU anpassen.



Landis+Gyr bietet Versorgern ein breites Spektrum an massgeschneiderten Dienstleistungen bis hin zu Managed-Services-Verträgen, bei denen der AMI-Betrieb vollständig ausgelagert wird. Hinzu kommen ein umfassendes Angebot an Schulungen, Installationen und Unterstützung beim Applikationsdesign. Ergänzt wird es durch zusätzliche Kundenservices insbesondere im Bereich Softwarelizenzen, Cloud-Dienstleistungen und Software as Service (SaaS).

Für viele Verteilnetzbetreiber ist es wirtschaftlich nicht sinnvoll, in Kompetenzen und Ressourcen zur Planung, Installation und zum Betrieb interner AMI- und Smart-Grid-Lösungen zu investieren. Versorger möchten Daten nutzen und sich auf die Effizienz und Sicherheit ihrer Betriebsmodelle verlassen können. Auch die Vorhersehbarkeit von Kosten und die Minderung von Risiken im Zusammenhang mit der AMI- und Smart-Grid-Technologie sowie deren Integration und Einsatz fließen massgeblich in ihre Entscheidungen mit ein.

Erweitertes Managed-Services-Angebot

Abhängig von den Präferenzen der Versorger reicht das Leistungsangebot von Landis+Gyr von vollständig gehosteten Dienstleistungen bis hin zu hybriden Eigentümermodellen, die auf die konkreten geschäftlichen und regulatorischen

Anforderungen der Betreiber zugeschnitten sind. Das Leistungsspektrum umfasst die Unterstützung des täglichen Betriebs bis hin zu dessen kompletter Übernahme basierend auf langfristigen Verträgen oder in Verbindung mit konkreten Projekten. Dazu gehören die Versorgung mit vernetzten intelligenten Geräten, die Planung von AMI-Lösungen und die Netzarchitektur, die Projektleitung bei Einführung sowie Installation, Betrieb und Wartung der gehosteten Software und der vor Ort installierten Hardware.

Derzeit bietet Landis+Gyr seine Managed Services vorwiegend in Nordamerika an. Zudem erschliesst das Unternehmen neue Möglichkeiten in der Region EMEA. So hat Landis+Gyr bereits den Zuschlag für erste Projekte in Finnland und über die neu eingerichtete Serviceplattform intelliHub in der Region Asien-Pazifik erhalten. Die Network Operations Centers von Landis+Gyr in den Vereinigten Staaten überwachen über 15 Millionen Messpunkte. Sie befinden sich in sicheren Umgebungen, die rund um die Uhr überwacht und mit Zugangskontrollen sowie Kühl- und Brandbekämpfungssystemen ausgestattet sind, um einen ununterbrochenen Betrieb zu gewährleisten. Im Einklang mit den branchenweit anerkannten Best Practices hat Landis+Gyr Massnahmen und Richtlinien in Bezug auf Datenschutz, Datensicherung und Notfallwiederherstellung eingeführt.



Ein Team von Experten

Landis+Gyr teilt Expertise und Know-how über neueste Technologien und Markttrends sowie eigene Erkenntnisse aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten innerhalb seiner globalen Teams und mit dem interessierten Fachpublikum. Darüber hinaus beteiligt sich Landis+Gyr an Fachkonferenzen und mit der Publikation von themenspezifischen Fachartikeln und sogenannten «White Papers» aktiv am Transformationsprozess der Energiewirtschaft.

T.J. LaPorte

Senior Product Manager
Gridstream® Security



Smart Grid Sicherheit: Vorbereitung auf die Standardbasierte Zukunft, ohne dabei die Bedürfnisse von heute zu ignorieren

Sind Sie für die Herausforderungen betreffend Sicherheit von Daten und Infrastruktur vorbereitet?

Michael Demeter

(CISSP, CSSLP), Sicherheitsarchitekt



Stephen Chasko

(CISSP), Solutions Director, Security



Verhindern der nächsten Lücke: Nicht-proprietäre, Standardbasierte Lösungen

Erfahren Sie mehr über ein ganzes Set ausgeklügelter Lösungen, dank denen Energieversorgungsunternehmen Energie besser managen können.

Laurie Dally

Product Manager Network Communications



Evaluation der Kommunikationskomponente von Smart-Grid-Lösungen

Welche Kommunikationstechnologien sind Teil des Fünfjahresplanes Ihres EVU?

Jarno Suomela

Head des Software- und Devices-Plattform-Portfolios



Plattformen – Fundament der nächsten Generation des Energie-IoT

Maximierung des Potenzials einer plattformbasierten Systemlandschaft

Tim Weidenbach

Vice President Product Management



Skalierbarkeit von AMI-Infrastruktur: Dos und Don'ts

Sind die Energieversorger bereit für die Advanced-Smart-Grid-Applikationen von morgen?

Barbara Jeol-Pieters

Portfolio Manager

Komplexe Herausforderungen verlangen nach adäquaten Lösungen

Das Verstehen eines Problems ist der erste Schritt zu dessen Lösung.



Joe Andrews

Senior Product Manager



Nachhaltiges Produktdesign – das ist viel mehr als Imagepflege

Intelligentes Smart-Meter-Design ermöglicht Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Vorteile.



Soorya Kuloor

Practice Director Advanced Data Analytics



Daten sind gut, aber erst als relevante Geschäftsinformation werden sie wertvoll

Wie lassen sich Netze effizient bewirtschaften, wie kann deren Zuverlässigkeit verbessert und neue Endkundenbedürfnisse erkannt werden?

Igor Dremelj

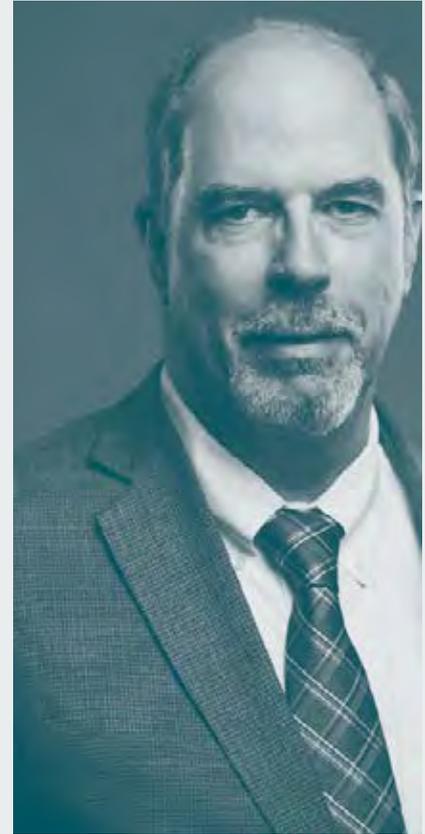
Vice President Strategic Solution Sales

Jedes Problem ist speziell

Intelligente Antworten und kluge Lösungsarchitektur lösen ein Problem, indem sie neue Möglichkeiten bieten.

Larry Dickerman

Senior Director, Public Policy



Resilienz bei Naturereignissen und hausgemachten Risiken: proaktive Energieansätze

Wie können Energieversorgungsunternehmen proaktiv Resilienz und Widerstandsfähigkeit ihrer Infrastruktur verbessern, bevor das Ereignis eintrifft?

Jamal Cheema

General Manager Südostasien



Dem Kunden zuhören und das Verstehen seiner Herausforderungen steht am Anfang des Designs der passenden Lösung

Wie antizipieren massgeschneiderte Lösungen die Bedürfnisse des Kunden im Lichte einer sich dynamisch verändernden Industrie am besten?

Andrew Marshall

Ph.D., Practice Director, Distributed Energy Resource Management



Speicherung von Energie: ein intelligenter Ansatz

Wie Lösungen zur Energiespeicherung die Flexibilität des Energiemanagements erhöhen und die Integration von Energie aus fluktuierender Erzeugung vereinfachen.

Mikko Niemi

Solutions Director



Intelligentes Lastmanagement

Wie gut ist ein Mehrzwecknetz im Vergleich zu Lastmanagementalternativen?

Annina Blaas

R&D Teamleiterin

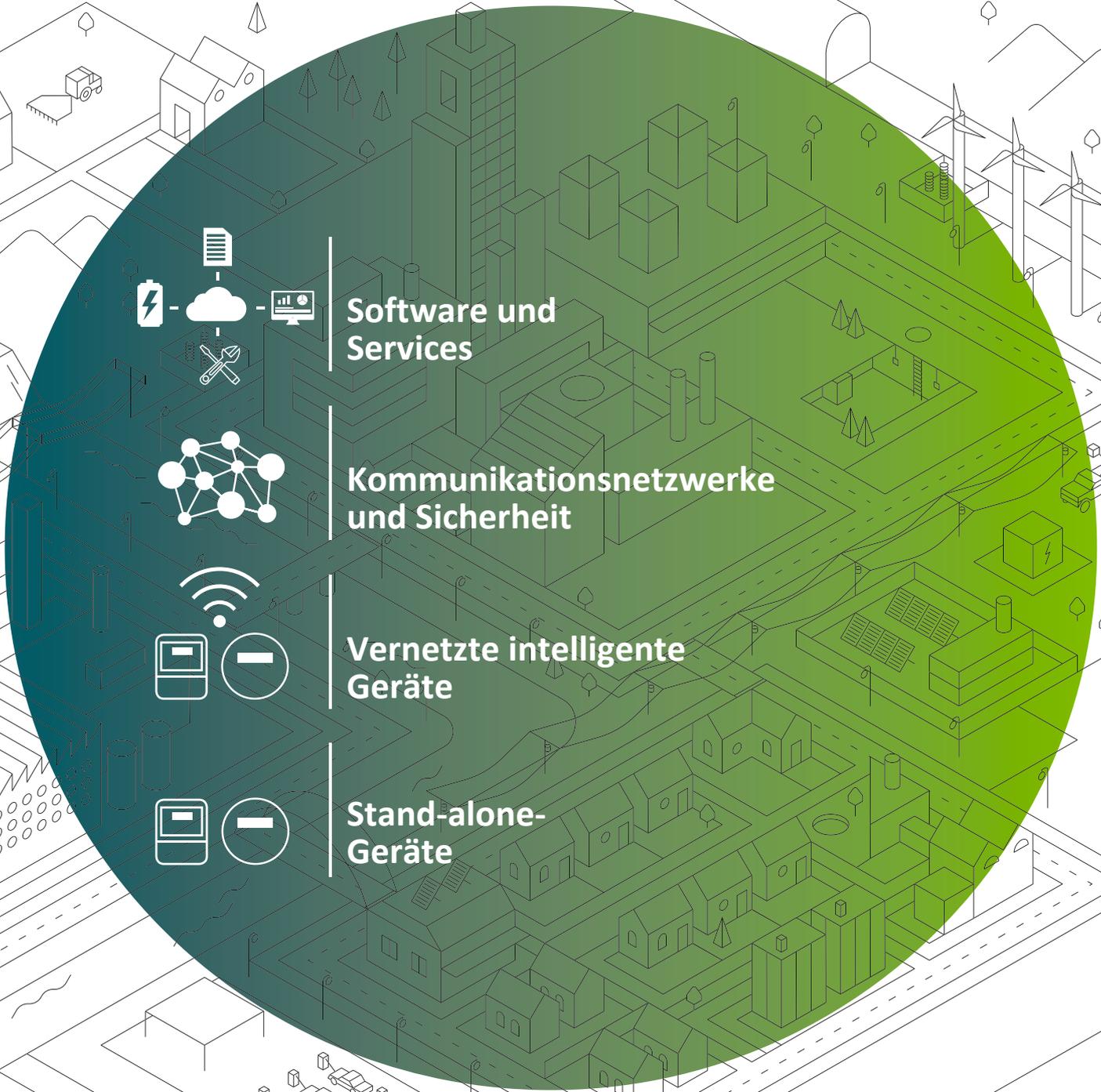


Landis+Gyr F+E-Team kombiniert herausragendes Wissen mit den neuesten Trends

Genauigkeit und Sicherheit heutiger Zähler stützt sich auf von Ingenieuren präzise aufeinander abgestimmte Interaktion zwischen Hardware und Software. Unsere Entwicklerteams sind bereit und stolz darauf, heutige und künftige Herausforderungen intelligent zu meistern.

Das umfassendste Portfolio der Branche

Landis+Gyr ist der weltweit führende Anbieter von Smart-Metering-Lösungen. Das Unternehmen unterstützt weltweit 3'500 Energieversorger und -lieferanten bei deren Einkommenssicherung, der Steigerung der Effizienz ihrer Netze, der Aufrüstung ihrer Netzinfrastrukturen, der Senkung von Energiekosten und beim nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.



Software und Services

Kommunikationsnetzwerke und Sicherheit

Vernetzte intelligente Geräte

Stand-alone-Geräte

Im umfassendsten Portfolio der Branche bietet Landis+Gyr unter anderem folgende Lösungen:

Stand-alone-Geräte

Landis+Gyr verkauft einige seiner Zähler als sogenannte stand-alone-Geräte ohne Kommunikation.

- Stromzähler: Landis+Gyr verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Stand-alone Stromzählern.
- Gaszähler: Landis+Gyr entwickelt und fertigt Gaszähler, welche für die Anwendung im Wohnbereich und als Prepaid-Zähler verfügbar sind.
- Wärme-/Kältezähler und sonstige Lösungen: Landis+Gyr entwickelt und fertigt Wärme- und Kältezähler für Wärmeverteilungs- und Fernwärmeanwendungen, vorwiegend in Europa und China.

Vernetzte intelligente Geräte

Vernetzte intelligente Geräte bilden das Fundament von AMI-Netzen. Durch integrierte Kommunikation verschaffen sie Versorgern nahezu in Echtzeit umfassenden Zugang zu Informationen über Energieverbrauch und Belastung der Verteilnetzinfrastruktur. Das Spektrum intelligenter Produkte von Landis+Gyr ermöglicht Versorgern den Aufbau modularer Kommunikationsplattformen. Auf diese Weise können sie in ihren Verteilnetzen ein Ökosystem vernetzter intelligenter Geräte schaffen.

Intelligente Stromzähler

Landis+Gyr ist branchenweit führender Anbieter von intelligenten Zählern für das Wohn-, Industrie-, Gewerbe- und Netzsegment.

- Die Zähler für das Wohnsegment sind so kon-

zipiert, dass sie nebst der Lieferung von Informationen zum Energieverbrauch auch modernste Funktionen ermöglichen. Dazu gehören etwa die Anbindung an das oder die Trennung vom Netz, ein robuster Datenspeicher, eine detailliertere Analyse des Verbrauchs, innovative Preisgestaltung sowie Diebstahl- und Betrugssicherungsfunktionen, einschliesslich Fernupgrades von Firmware.

- Die verschiedenen Prepaid-Stromzähler von Landis+Gyr vereinen die Vorteile eines elektronischen Stand-alone Zählers mit mehreren ausgereiften Zahlungs- und Kontrolloptionen.
- Stromzähler für Industrie, Gewerbe und Netz messen und überwachen Fluss und Qualität des Stroms in Anwendungen mit höherer Spannung, in Spannungs- und Stromwandlern, bei Erzeugung und Übertragung.

Intelligente Gaszähler

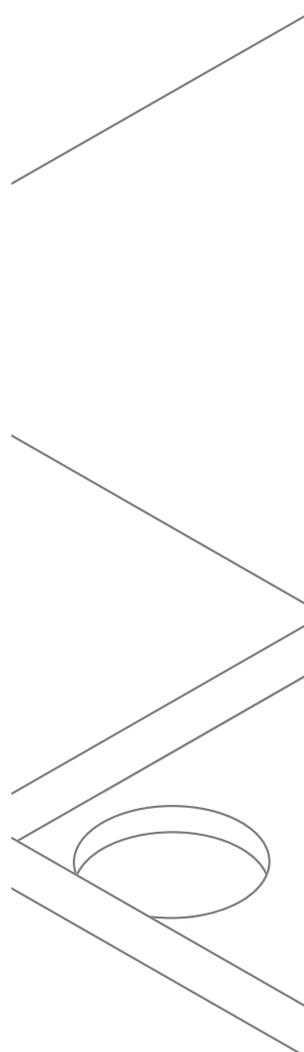
Landis+Gyr entwickelt und fertigt die branchenweit führenden intelligenten Ultraschallgaszähler für das Wohnsegment. Die intelligenten Gaszähler basieren auf Ultraschallmesstechnik. Diese gewährleistet Beständigkeit und Präzision über die gesamte Lebensdauer des Zählers. Sie bieten eine digitale Alternative zu den mechanischen Gaszählern.

Erweitertes Lastmanagement

Eine effektive Steuerung des Lastmanagements schöpft das gesamte Potenzial des Netzes aus. Mit dem innovativen Instrumentarium von Landis+Gyr können Versorger Kosteneinsparungen erzielen, indem sie den zur Deckung der Nachfrage erforderlichen Energieaufwand reduzieren. Überdies verhindert es, dass erneuerbare Energien oder alternde oder überlastete Anlagen das System überbeanspruchen.

Verteilnetzautomatisierung

Die Lösungen von Landis+Gyr für die Verteilnetzinfrastruktur reichen von der Host-Anwendung



bis zum Endgerät. Dazwischen befindet sich ein robustes Kommunikationsnetzwerk. Das System und die Sensoren für die Verteilnetzautomatisierung wurden für eine nahtlose Integration in bestehende Netze konzipiert. Sie übermitteln Informationen an eine zentrale Kontrollstation und reagieren aus der Ferne auf Nachfrageänderungen.

Management dezentraler Energieressourcen

Weltweit müssen Versorger einen wachsenden Pool dezentraler Energieressourcen berücksichtigen. Unabhängig davon, wer diese Anlagen besitzt, müssen Angebot und Nachfrage für Versorger vorhersagbar und kontrollierbar sein, um Risiken zu mindern und das Potenzial dezentraler Energieressourcen im gesamten Verteilsystem zu maximieren. Landis+Gyr bietet Lösungen, die den

Ausgleich von Spannungsschwankungen und ein reaktives Strommanagement ermöglichen.

Software und Services

Landis+Gyr bietet eine branchenweit führende Palette an Smart-Metering- und Smart-Grid-Software, Analytics- und Managed-Services-Lösungen.

Head-End-Systeme und Netzmanagement

Ein Head-End-System (HES) empfängt den Datenverkehr intelligenter Zähler und des intelligenten Netzes. Das HES kann Daten zusammenführen und verarbeiten, die mittels mehrerer unterschiedlicher Kommunikationstechnologien sowie von mehreren Strom-, Gas- und Wasserversor-

Stand-alone-Geräte

Zähler für Strom, Gas, Wärme/Kälte, einschliesslich Vorauszahlungslösungen



Vernetzte intelligente Geräte

Intelligente Geräte mit modularer, integrierter Kommunikation, die einen Datenverkehr nahezu in Echtzeit ermöglichen



gern stammen. Überdies lässt es sich vollständig mit einem Messdatenmanagementsystem (MDMS) verknüpfen, um die Verteilnetzautomatisierung zu steuern. Die offene Architektur ermöglicht einen nahtlosen Betrieb mit anderen Systemen, einschliesslich Fakturierung, Kundenservice, technische Analyse, Störungsmanagement, Demand Response, Lastmanagement und Aussendienstanwendungen.

Messdatenmanagement

Das Messdatenmanagementsystem (MDMS) von Landis+Gyr ist eine vernetzte IT-Lösung. Sie speichert und prüft Daten, automatisiert Geschäftsprozesse und verwendet Analysen, um Logik auf die von intelligenten Geräten im Netz übermittelten grossen Datenvolumen anzuwenden.

Advanced Grid Analytics

Die Advanced-Grid-Analytics-Lösung (AGA) von Landis+Gyr ist eine Softwareanwendung, die den für Netzbetrieb, Planung, Anlagenmanagement und Kundenservice Verantwortlichen ein effizientes und sicheres Management ihrer Verteilnetze ermöglicht. Das vollständige Lösungspaket der Anwendungen von Landis+Gyr lässt sich nahtlos in ein bestehendes System integrieren, um ein äusserst genaues Modell des Verteilnetzes zu erzeugen und beispiellose Planungskompetenzen und Echtzeitoptimierung zu bewirken.

Dienstleistungen

Landis+Gyr bietet ein umfassendes Portfolio an Dienstleistungen, die Energieversorgern ermöglichen, ihre Betriebskosten zu senken, schneller und effektiver Ergebnisse für Endkunden zu erzielen und ihren Betrieb zu rationalisieren. Das Leistungsangebot von Landis+Gyr ist auf individuelle Kundenbedürfnisse zugeschnitten. Es reicht von Cloud-Hosting, Disaster Recovery, der Wartung intelligenter Netze, technischem Support und Systemintegration bis hin zu Mitarbeiterschulungen, und ist auf die individuellen Bedürfnisse und die regulatorischen Anforderungen jedes Versorgers zugeschnitten.

- Metering as a Service (MaaS): Managed Services und Betrieb von Zählerparks.
- Software as a Service (SaaS): Landis+Gyr nutzt seine Erfahrungen in der Energiewirtschaft ausserdem, um seinen Kunden Outsourcing für Smart-Metering- und Smart-Grid-Soft-

ware und Netzmanagementanwendungen auf Abonnementbasis anzubieten.

- Services zur Systemeinführung und -integration: Landis+Gyr bietet vollständige Einführungs-, Installations- und Integrationsleistungen für alle seine Produkte und Lösungen.

Kommunikationsnetzwerke und Sicherheit

Kommunikationsnetzwerke

Kommunikationsnetzwerke zählen zu den wichtigsten Bestandteilen beim Aufbau eines intelligenten Netzes und der Schaffung eines Ökosystems vernetzter intelligenter Geräte. Die Kommunikationstechnologien von Landis+Gyr können eingesetzt werden in:

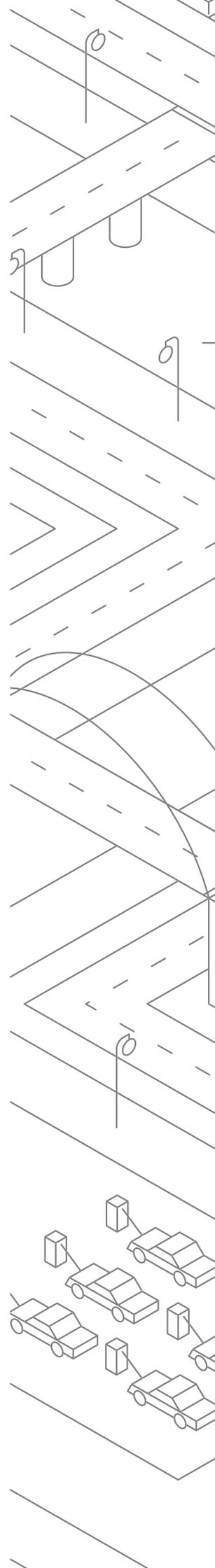
- Field Area Networks (FAN) für Service und Unterhalt in Verteilnetzen (z.B. für Smart Metering)
- Wide Area Networks (WAN) für den Datenverkehr von netznahen Komponenten zum Versorger oder für entfernte/isolierte Messpunkte
- Home Area Networks (HAN) für In-Home-Geräte, die Teil des Versorgernetzes sind

Sämtliche Kommunikationstechnologien lassen sich in die Head-End-Systeme von Landis+Gyr integrieren. Das Angebot umfasst:

- Netzwerkmanagementsysteme (optimiert für Datenverkehr, Zuverlässigkeit und Sicherheit des Datenflusses)
- Systeme für das Fernmanagement von Geräten (zur Sicherstellung anwendungsspezifischer Kontrolle und Verwaltung von Endpunkten)
- Weitere Anwendungen (geknüpft an Geschäftsprozesse wie Kundenservice, Analyse, Netzmanagement, Zusammenführung und Demand Response)

End-to-End-Sicherheit

Landis+Gyr erfüllt die branchenüblichen Anforderungen an die Netzwerksicherheit und bietet Netzwerklösungen, die durch Verschlüsselung und Authentifizierung des Datenverkehrs im Netzwerk und gestützt auf fortschrittliche Software- und Hardware-Sicherheitslösungen umfassende End-to-End-Sicherheit gewährleisten.



Software und Services

Softwarelösungen und massgeschneiderte Serviceoptionen, die verschiedene Bedürfnisse erfüllen



Kommunikationsnetze und Sicherheit

Verbindung verschiedener Kommunikationstechnologien für mehr Flexibilität und Leistung



Gridstream®

Gridstream® ist die markenrechtlich geschützte Lösung von Landis+Gyr für das integrierte, standardbasierte Smart-Metering- und Smart-Grid-Portfolio von Produkten, Lösungen und Services. Derzeit werden über 70 Millionen vernetzte intelligente Geräte eingesetzt oder sind unter Vertrag. Gridstream® ist eine individuell anpassbare, interoperable Lösung und bildet das Rückgrat des Internets der Dinge (IoT) für Versorger:

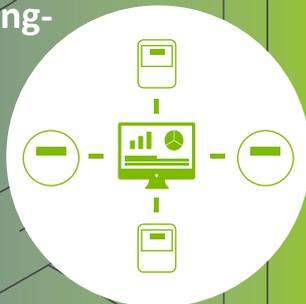
- Advanced-Metering-Infrastruktur (AMI): Das Konzept der Gridstream® AMI verbindet ge-

eignete intelligente Geräte, Kommunikationsnetzwerke und Head-End-Systeme. Versorger können mit der Infrastruktur ihre Messdaten und ihre Fakturierung effizienter verwalten und damit Revenue Assurance bieten.

- Distribution Intelligence (DI): Gridstream® DI bietet fast in Echtzeit Zugang zu Informationen von Verteilnetzkomponenten und unterstützt Versorger mit den notwendigen Daten, damit diese rasch Entscheidungen treffen und Massnahmen ergreifen können, welche die Netzstabilität und Versorgungssicherheit gewährleisten.

Advanced-Metering-Infrastruktur (AMI):

Intelligente Geräte, die in einem Kommunikationsnetzwerk verknüpft sind und von einem Head-End-System gesteuert werden



Distribution Intelligence (DI):

Überwachung und intelligentes Management von Verteilanlagen



- Customer Intelligence (CI): Verbraucher wünschen sich Freiheit und Flexibilität und Versorger streben nach besseren langfristigen Beziehungen mit ihren Kunden. Mit Hilfe von Gridstream® CI stehen Versorgern Tools zur Verfügung, welche die Kundeneinbindung z.B. durch Onlineportale stärken, über welche die Kunden Informationen zu ihrem Verbrauch abrufen können sowie Optionen für Onlinezahlungen und -budgetierung erhalten. Dies gibt ihnen mehr Flexibilität, um ihren Energieverbrauch nachhaltiger zu steuern.
- Gridstream® Connect ist die einzige IoT-Netzlösung für Versorger, die für die Arbeit mit den Kommunikationstechnologien von heute und morgen konzipiert wurde. Gridstream® Connect ist eine sichere, skalierbare und flexible Plattform, die den IoT-Betrieb von Versorgern selbst in einem Umfeld ermöglicht, das einem ständigen Wandel unterliegt.

Gridstream® Connect

Ein leistungsfähiges Kommunikationsnetzwerk als Rückgrat für alle Arten von IoT-Anwendungen



Customer Intelligence (CI):

Informationen zur Erhöhung der Kundeneinbindung und einer nachhaltigeren Energienutzung zu geringeren Kosten



Erweiterte Konzernleitung

Prasanna Venkatesan,
Executive Vice President
Amerikas

Oliver Iltisberger,
Executive Vice President
EMEA

Jonathan Elmer,
Executive Vice President
und Chief Financial Officer

Adriana Paun,
Senior Vice President
Global HR

Ellie Doyle,
Executive Vice President
Asien-Pazifik

Bodo Zeug,
Executive Vice President
Supply Chain and Operations



Richard Mora,
Chief Executive Officer

Roger Amhof,
Executive Vice President
and Chief Strategy Officer

Charlie Pelissier,
Group General Counsel

Jyoti Mahurka Thombre,
Executive Vice President &
Chief Technology Officer

Hans Sonder,
Senior Vice President
Business Transformation



Verwaltungsrat





- 1 Pierre Alain Graf,**
Unabhängiges Mitglied
- 2 Christina Stercken,**
Unabhängiges Mitglied
- 3 Andreas Umbach,**
Präsident des Verwaltungsrats
- 4 Dave Geary,**
Unabhängiges Mitglied
- 5 Eric Elzvik,**
Lead Independent Director
- 6 Andreas Spreiter,**
Unabhängiges Mitglied

Informationen zur Aktie

KAPITALSTRUKTUR

	31.03.2018	31.03.2017
Nennwert je Aktie (CHF)	10.00	10.00
Total Namenaktien	29'510'000	29'510'000
Anzahl dividendenberechtigte Aktien	29'510'000	29'510'000
Stammkapital (CHF)	295'100'000	295'100'000
Bedingtes Kapital (CHF)	4'500'000	–
Anzahl der eingetragenen Aktionäre	11'925	2

Der Nennwert und die Anzahl der Aktien wurden per 31. März 2017 angepasst im Zusammenhang mit dem umgekehrten Aktiensplit (reverse stock split) im Rahmen des Börsengangs. Zusätzliche Informationen sind in der englischen Ausgabe der Finanzberichterstattung im englischen Geschäftsbericht 2017 zu finden.

WICHTIGE BÖRSENKENNZAHLEN

	21.07.2017 bis 31.03.2018
Höchster Aktienkurs (CHF)	80.90
Niedrigster Aktienkurs (CHF)	67.10
Schlusskurs (31.03.2018, CHF)	73.95
Durchschnittliches Volumen pro Handelstag (Anzahl Aktien) ¹	151'761
Börsenkapitalisierung in Mia. CHF (31.03.2018)	2.182

¹ Ohne ersten Handelstag (Börsengang).

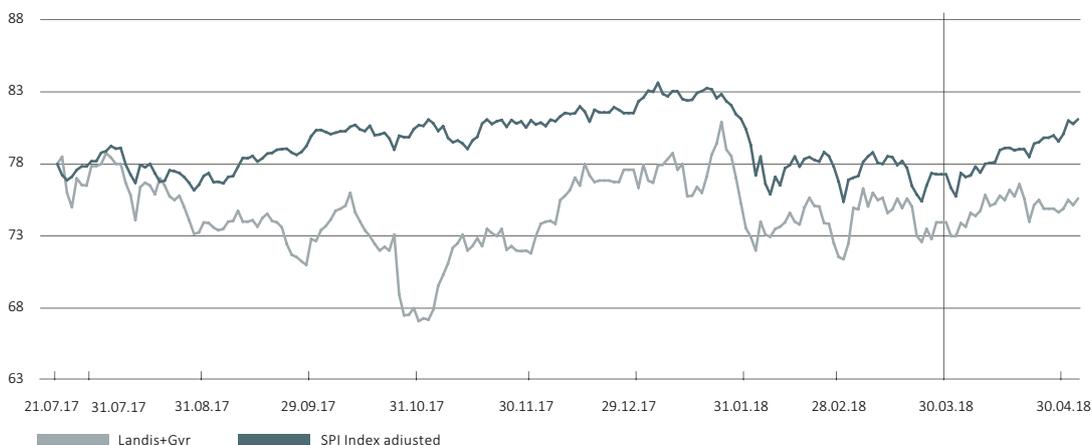
WICHTIGE KENNZAHLEN JE AKTIE

	31.03.2018	31.03.2017
Konzerngewinn (-verlust) pro Aktie – verwässert und unverwässert (USD)	1.57	(2.12)
Free Cashflow ¹ je Aktie (USD)	2.96	1.80
Dividende je Aktie (CHF)	2.30 ²	k.A.
Eigenkapital je Aktie (USD)	61.15	58.63

¹ Berechnet aus dem Cashflow aus Geschäftstätigkeit netto, minus Cashflow aus Investitionstätigkeit netto, ohne Akquisitionen.

² Diese wird der Generalversammlung vom 28. Juni 2018 vorgeschlagen.

AKTIENKURSENTWICKLUNG LANDIS+GYR



Kotierung	SIX Swiss Exchange (International Reporting Standard)
Tickersymbol	LAND
Valorenummer	37115349
ISIN	CH37115349
Nennwert	CHF 10.00
Anzahl Aktien	29'510'000
Ausgabepreis	CHF 78.00
Erster Handelstag	21. Juli 2017
Indizes	SPI, SPI Extra, SPI ex SLI, Swiss All Share Index, UBS 100 Index, Ethos Swiss Governance Index
Rechnungslegungsstandard	US GAAP

AKTIONÄRSSTRUKTUR¹

Per 31. März 2018 waren 11'925 Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Die folgenden Aktionäre hielten einen Anteil von mindestens 3% des ausstehenden Aktienkapitals der Landis+Gyr Group AG:

Aktionär	Melddatum	In Prozent
Rudolf Maag, Binningen BL, Schweiz	24. Juli 2017	10.17
Franklin Resources, Inc., Vereinigte Staaten	5. Februar 2018	6.18
Kristiansen Group, Dänemark	6. Februar 2018	5.13

1 Für weiterführende Details siehe Corporate Governance Report 2017, Kapitel 1.2 Bedeutende Aktionäre

Informationspolitik

Die Landis+Gyr Group führt einen offenen Dialog mit allen internen und externen Anspruchsgruppen. Unsere Informationspolitik basiert auf einer einheitlichen, effektiven, offenen, ehrlichen und zeitnahen Kommunikation. Angelegenheiten, die sich auf die Aktienkurse auswirken, werden umgehend im Einklang mit den Vorschriften der SIX Swiss Exchange für Ad hoc-Publizität veröffentlicht.

Ansprechpartner Investor Relations

Christian Waelti
 Telefon: +41 41 935 63 31
 E-Mail: Christian.Waelti@landisgyr.com

Ansprechpartner Aktienregister

Computershare Schweiz AG
 Baslerstrasse 90, Postfach
 4601 Olten, Schweiz
 Telefon: +41 62 205 77 00
 E-Mail: share.register@computershare.ch

UNTERNEHMENSKALENDER

Ordentliche Generalversammlung 2018	28. Juni 2018
Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2018	26. Oktober 2018
Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts	26. Oktober 2018
Veröffentlichung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2018	29. Mai 2019
Ordentliche Generalversammlung 2019	25. Juni 2019

Globale Kontakte

Konzernsitz

Landis+Gyr AG
Theilerstrasse 1
P.O. Box 260
CH-6302 Zug, Schweiz

AMERIKAS

Regionaler Hauptsitz

Landis+Gyr Technology, Inc.
30000 Mill Creek Ave., Suite 100
Alpharetta, GA 30022

Brasilien

Landis+Gyr Equip. de Medição Ltda.
Rua Hasdrubal Bellegard, 400
81460-120 Curitiba Paraná

Landis+Gyr Equip. de Medição Ltda.
Av. Vereador Jose Diniz,
3725 – 10º Andar – Conjtos 101, 102, 103 e 104
Bairro: Campo Belo – Sao Paulo-SP
CEP: 04603-004

Kanada

Landis+Gyr Canada, Inc.
1000 De La Gauchetière Street West. Suite 2100,
Montréal, Québec, H3B 4W5.

USA

Landis+Gyr Technology, Inc.
30000 Mill Creek Ave., Suite 100
Alpharetta, GA 30022

Regional Office
Landis+Gyr Inc.
2800 Duncan Road
Lafayette, IN 47904

Regional Office
Landis+Gyr Technologies, LLC
6436 County Road 11
Pequot Lakes, MN 56472

EMEA

Regionaler Hauptsitz

Landis+Gyr AG
Theilerstrasse 1
P.O. Box 260
CH-6302 Zug, Schweiz

Belgien

Landis+Gyr N.V.
Guido Gezellestraat 121
B-1654 Beersel/Huizingen

Dänemark

Landis+Gyr A/S
Skovlytoften 33
Øverød
DK-2840 Holte
Dänemark

Deutschland

Landis+Gyr GmbH
Humboldtstrasse 64
D-90459 Nürnberg

Finnland

Landis+Gyr Oy
Salvesenintie 6
FI-40420 Jyskä

Landis+Gyr Oy
Teknobulevardi 3–5
FI-01530 Vantaa

Frankreich

Landis+Gyr S.A.S.
77–81 Bd. de la République
F-92250 La Garenne Colombes

Landis+Gyr S.A.S.
30, avenue du Président Auriol
F-03100 Montluçon

Griechenland

Landis+Gyr A.E.
78 km National Road Athens-Corinth
P.O.Box 207 GR-20100 Korinth

Grossbritannien

Landis+Gyr Limited
1 Lysander Drive,
Northfields Industrial Estate,
Market Deeping
Peterborough, PE68FB, UK

Italien

Landis+Gyr S.p.A
Via Mazzini 3/A
20063 Cernusco Sul Naviglio
MI, Italien

Niederlande

Landis+Gyr B.V.
Tielweg 10
2803 PK Gouda

Norwegen

Landis+Gyr AS
Olav Brumborgs vei 6
1396 Billingstad

Österreich

Landis+Gyr GmbH
Altmannsdorfer Strasse 76
A-1120 Wien

Polen

Landis+Gyr Sp.zo.o.
Al.Jerozolimskie 212
02-486 Warszawa

Russland

Landis+Gyr
Kievskaya Street 7
Entrance 7 - 12 floor (Toshiba CIS)
121059 Moskau

Schweden

Landis+Gyr AB
Frösundaleden 2B
169 70 Solna

Schweiz

Landis+Gyr AG
Verkauf Schweiz
Theilerstrasse 1
P.O. Box 260
CH-6302 Zug

Slowakei

Landis+Gyr s.r.o. (branch of Czech entity)
Mlynske Nivy 43
821 09 Bratislava

Slowenien

Landis+Gyr d.o.o.
Poslovna cona A 2
SI-4208 Sencur

Spanien

Landis+Gyr S.A.U.
Carretera de la Esclusa, 11
Edificio Galia Puerto
E-41011 Sevilla

Delegación Barcelona
Landis+Gyr S.AU.
c/ Pallars 3-5, Edificio B, 3º 1ª
08402 Granollers (Barcelona)

Südafrika

Landis+Gyr (Pty) Ltd.
2 Slate Avenue, N1 Business Park
Kosmosdal Ext. 7, Gauteng

Tschechien

Landis+Gyr s.r.o.
Plzenská 5a, c.p. 3185
CZ-150 00, Praha 5

ASIEN-PAZIFIK**Regionaler Hauptsitz**

Landis & Gyr Pty Ltd.
241 O'Riordan Street
Mascot NSW 2020
PO Box 6274
South Sydney Business Hub NSW 2015

Australien

Landis & Gyr Pty Ltd.
Level 10, 241 O'Riordan Street
Mascot NSW 2020
PO Box 6274
South Sydney Business Hub NSW 2015

IntelliHub Pty Ltd
Level 10, 241 O'Riordan Street
Mascot NSW 2020
PO Box 6274
South Sydney Business Hub NSW 2015

Verkaufsbüro Brisbane
850 Anne Street,
Fortitude Valley QLD 4006

China

Landis+Gyr Meters & Systems (Zhuhai) Co. Ltd.
NO.12 Pingdong 3RD
Nanping Industry Community
Zuhai City, Guangdong, 519060

Hongkong

Landis & Gyr Limited
1501-2 Laford Centre
838 Lai Chi Kok Road
Kowloon, Hongkong

Indien

Landis+Gyr Ltd.
J.K Millennium Centre, 7th Floor,
46 D Jawaharlal Nehru Road
Kolkata – 700071,
West Bengal

Verkaufsbüro Nord
C-48, Sector 57
Noida, UP-201301

Verkaufsbüro Süd
#503, 1st Floor,
3rd Main, 50 ft. Road,
Srinagar
Bengaluru – 560 050, Karnataka

Japan

Landis & Gyr Japan KK
Level 3
Ginza Mitsui Building
8-13-1 Ginza Chuo-ku
Tokyo 104-0061

Neuseeland

Landis & Gyr Ltd
12 Parkway Drive
Auckland 0632

Singapur

Landis+Gyr Pte.Ltd.
229 Mountbatten Road
#02-38/39 Mountbatten Square
Singapore 398007

Impressum

Kontakte

Zug, Schweiz
Thomas Zehnder
Vice President
Group Communications
Telefon +41 41 935 60 19
Thomas.Zehnder@landisgyr.com

Investor Relations
Christian Waelti
Telefon +41 41 935 63 31
Christian.Waelti@landisgyr.com

New York, USA
Stan March
Senior Vice President
Group Communications
Telefon +1 678 258 1321
Stan.March@landisgyr.com

Herausgegeben von

Landis+Gyr AG
Theilerstrasse 1
6302 Zug, Schweiz
www.landisgyr.com

Text/Konzept

IRF Communications AG, Zürich

Konzept und Gestaltung

hilda design matters, Zürich

Fotoporträts

Stefan Knecht, Zürich

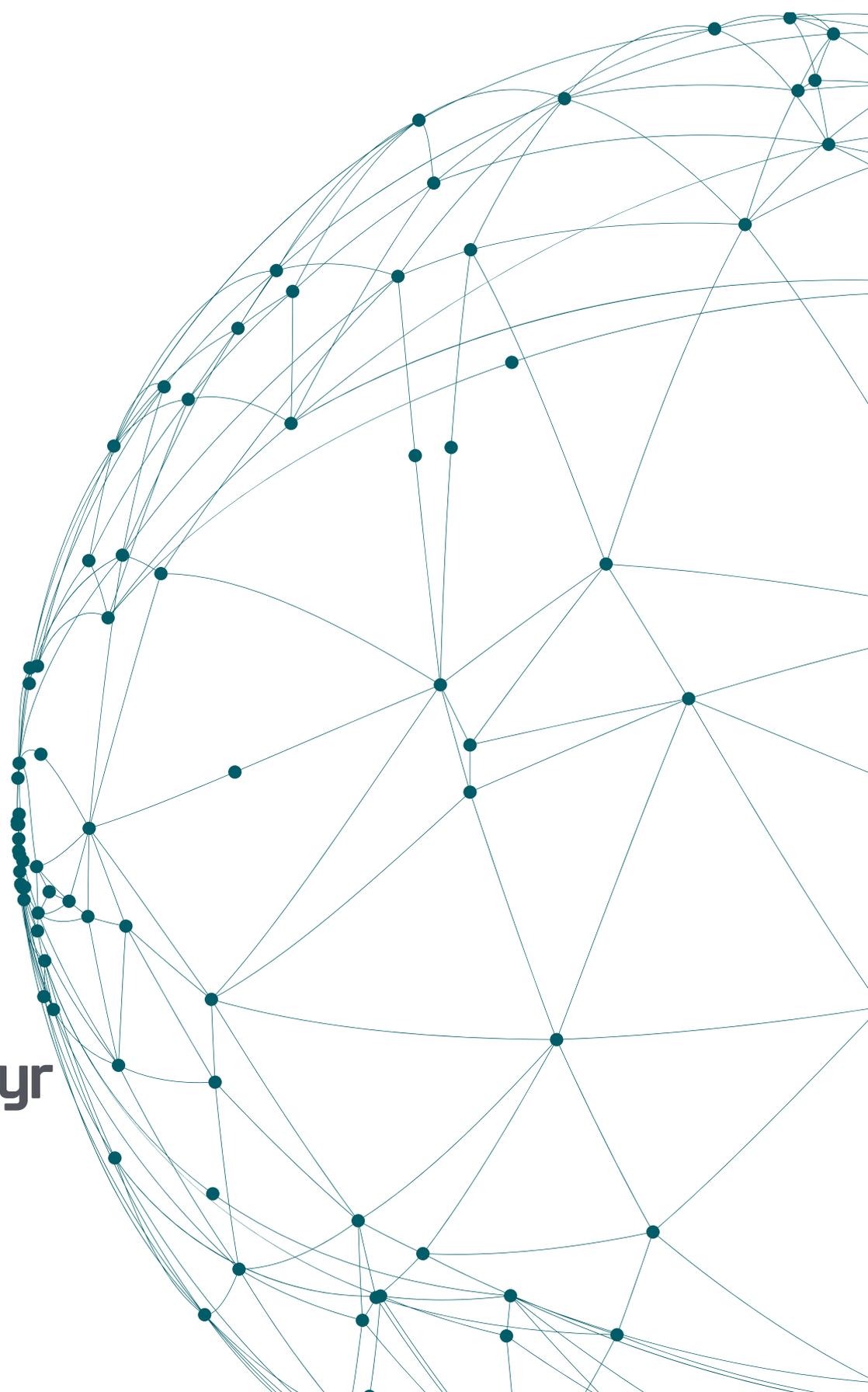
Fotos

Shutterstock, iStock, Getty Images, F1 online
Archiv für Zeitgeschichte, ETH Zürich

© Landis+Gyr Group AG

Dieser Bericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen der englischen und deutschen Version des Berichts ist die englische Version massgebend.

Dieser Geschäftsbericht kann auf die Zukunft bezogene Aussagen, wie zum Beispiel «glauben», «annehmen», «erwarten» oder vergleichbare Formulierungen oder implizierte Äusserungen bezüglich potenzieller neuer Projekte, zukünftiger Umsätze, Diskussionen der Strategie, Pläne oder Absichten betreffend die Zukunft enthalten. Solche auf die Zukunft bezogenen Aussagen sind mit Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Sämtliche auf die Zukunft gerichtete Aussagen in diesem Geschäftsbericht beruhen auf Daten, die Landis+Gyr zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichts vorlagen. Landis+Gyr übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsorientierte Aussagen in diesem Geschäftsbericht zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ähnlichem zu aktualisieren.



Landis+Gyr

Kontakt
Landis+Gyr Group AG
Theilerstrasse 1
CH-6302 Zug
Schweiz

www.landisgyr.com